CDU

Moi Bärmesens

Fotografie: Nina Steigerwald-Liberis

Liebe Pirmasenserinnen und Pirmasenser,
Liebe Wählerinnen und Wähler!

Wann fühlt man sich in einer Stadt zu Hause?
Wann wird eine Stadt zur Heimat?
Macht es für diese Frage einen Unterschied, ob ich hier geboren oder zugezogen bin?

Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für den Stadtrat von Pirmasens, glauben, dass es auf diese Fragen unterschiedliche Antworten gibt, die viel mit Familie, Freundeskreis, beruflicher Einbindung und persönlicher Lebensperspektive zu tun haben.

Wir sind aber auch der festen Überzeugung, dass es eines guten kommunalen Rahmens bedarf, damit Familie, Freundeskreis, Beruf und persönliche Perspektive gedeihen können, man sich an seinem Wohnort zu Hause fühlt und seine Stadt zu Heimat wird.

Dafür wollen wir uns als CDU-Kandidaten in wichtigen Aufgabenfeldern Ihres kommunalen Umfeldes im Stadtrat einsetzen.

Damit für Sie alle, ob Sie hier geboren oder zugezogen sind, Pirmasens zu „moim Bärmesens“ wird.

Unsere Kandidaten
Und ihre Lieblingsorte in „Bärmesens“

Vorwort von Ihren Stadtratskandidaten ..... S. 1

Stefanie Eyrisch	Langenberg in Windsberg	S. 4 - 5
Denis Clauer	Hexenklamm	S. 6 - 7
Markus Zwick	Kanzel	S. 8 - 9
Katja Faroß-Göller	Felsentor	S. 10 - 11
Florian Bilic	Alter Friedhof	S. 12 - 13
Dr. Florian Dreifus	Carolinensaal	S. 14 - 15
Dr. Bernhard Matheis	Jugendherberge	S. 16 - 17
Philipp Scheidel	Feldweg mit Blick auf Fehrbach	S. 18 - 19
Brigitte Linse	Kinderspielplatz Strobelallee	S. 20 - 21
Heinrich Wölfling	Abwurf Nr. 10 im Strecktalpark	S. 22 - 23
Dieter Clauer	Mehrzweckhalle Gersbach	S. 24 - 25
Jan Weimann	Felder und Wiesen rund um Winzeln	S. 26 - 27
Tobias Semmet	Stadtteil Winzeln	S. 28 - 29
Tapani Braun	FKP-Kreisel	S. 30 - 31
Erich Weiß	Eisweiher	S. 32 - 33
Ralf Müller	Gebrochener Fels und Luitpoldfels	S. 34 - 35
Berthold Stegner	Käthe-Dassler-Kreisel	S. 36 - 37
Julia Fricke	Rheinbergerpassage	S. 38 - 39
Axel Müller	Schusterbrunnen	S. 40 - 41
Frederic Krämer	Renaturiertes Deponiegelände Ohmbachtal	S. 42 - 43
Tobias Weidler	Vogeltreppe	S. 44 - 45
Gudrun Matheis	Forum Alte Post	S. 46 - 47
Lukas Eitel	Protestantische Kirche Niedersimten	S. 48 - 49
Christian Mühlbauer	Dorfplatz Fehrbach	S. 50 - 51
Dan-Odysseas Miliadis	Dr.-Robert-Schelp-Platz	S. 52 - 53
Uwe Bernhardt	Wochenmarkt auf dem Exerzierplatz	S. 54 - 55
Sarah Lehmann	Kirche St. Josef in Fehrbach	S. 56 - 57
Werner Bachmann	Landgraf Ludwig IX Skulptur	S. 58 - 59
Salina Kaczmarzyk	Kirche St. Pirmin	S. 60 - 61
Michelle Jetzschmann	Abwurf Nr. 31 im Strecktalpark	S. 62 - 63
Kim Germann	Altbauviertel: Schützenstraße	S. 64 - 65
Michael Schwartz	Waldfriedhof Pirmasens	S. 66 - 67
Denis Jung	Stockwaldhütte	S. 68 - 69
Peter Schwarz	Dorfteich Fehrbach	S. 70 - 71
Michael Böhmer	Schlossbrunnen	S. 72 - 73
Marc-Kevin Schaf	Sportpark Husterhöhe	S. 74 - 75
Walter Kossin	Bösbrunnen	S. 76 - 77
Michael Daub	Ruhbank	S. 78 - 79
Marius Göller	Torweg Erlenbrunn	S. 80 - 81
Lucas Stahl	Gasthaus Gölter-Schimmel-Unnold	S. 82 - 83
Dimitri Janzen	Treffpunkt e.V.	S. 84 - 85
Akgül Yazici	Blocksbergstraße	S. 86 - 87
Heinz Scheick	Altes Wandbild von Pirmasens in der Grundschule Husterhöhe	S. 88 - 89
Sandro Kiefer	Neuffer am Park	S. 90 - 91

Unsere Ideen für die Zukunft der Stadt ..... S. 92 - 99

Impressum (Ansprechpartner und Kontakt) ..... S. 101

Stefanie Eyrisch

Platz 1

Das bin ich

- 41 Jahre
- verheiratet, 1 Tochter (14 Jahre)
- Geschäftsbereichsleitung
- Hobbys: Garten, Reisen und Politik
- Engagement: Aufsichtsrat Bauhilfe und Städtisches Krankenhaus, Vorsitzende Förderverein Windsberg, Schöffin Sozialgericht

Ich bin Überzeugungstäterin! Nachdem ich einige Jahre in Wolfsburg und Mannheim gelebt habe, weiß ich die Vorzüge unserer schönen Stadt wirklich zu schätzen. Besonders wichtig sind mir Projekte für Kinder und Jugendliche, wie Skatepark und Jugendhaus; aber auch Angebote für die Senioren in der Stadt und den Vororten. Gerne möchte ich mich dafür auch in den kommenden 5 Jahren einsetzen.

Moi Lieblingsort
Langenberg in Windsberg

Adresse: Hochwald in Pirmasens, Langenberg, kurz vor Windsberg (Koordinaten N 49.202518° E 7.548093°)

Ich habe viele Lieblingsorte in und um Pirmasens – kein Wunder bei einer Stadt, die in so einer tollen Landschaft liegt. Doch einer meiner Lieblingsorte befindet sich ohne Zweifel auf dem Langenberg in Windsberg. Hier erinnere ich mich an viele Ostereiersuchen-Spaziergänge und Rodel-Strecken in meiner Kindheit, einige (wenige!) quälende Joggingrunden meiner Jugend sowie ausgedehnte Quatsch-Gassigeh-Runden rund um den Hochwald mit Freunden und Familie. Zuhause eben! Außerdem gibt es nur wenige Orte, wo die Sonnenuntergänge so schön zu beobachten sind wie hier – vor allem im Winter. Und man hat an dieser Stelle einen fantastischen Blick über meinen Heimatort Windsberg in Richtung Frankreich. Ein weiterer bestechender Vorteil unserer Stadt! Denn die Grenznähe und die Möglichkeit gelebte europäische Nachbarschaft zu erfahren, ist wirklich etwas Besonderes.

Denis Clauer

Platz 2

Das bin ich

- 44 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Beigeordneter der Stadt Pirmasens
- Hobbys: Mein Garten und Sport zum Ausgleich
- Unterschiedliche ehrenamtliche Tätigkeiten für Vereine oder Organisationen in unserer Stadt

„Zusammenhalt in der Gesellschaft ist wichtiger denn je! Mit meiner Kandidatur stelle ich mich hinter unsere CDU Fraktion und an die Seite der Kandidaten. Unsere Bürgerinnen und Bürger liegen mir am Herzen. Die Heimatverbundenheit ist stets unsere Stärke und unser Antrieb.“

Moi Lieblingsort
Hexenklamm

Adresse: Einstieg Sportplatz Gersbach, Eichelsbacher Mühle oder Stockwaldhütte Winzeln

Mein Lieblingsplatz ist unsere schöne Hexenklamm. Der dazugehörige Premiumwanderweg erstreckt sich über die Gemarkung von Windsberg, Winzeln und Gersbach. Das Naturdenkmal lag nach den großen Schäden der Orkane in den 90ern viele Jahre im Dornröschenschlaf. Vielen ehrenamtlichen Helfern und mir war es eine Herzensangelegenheit, die Klamm wieder erlebbar zu machen. Ich bin stolz, dass uns dies gelungen ist und viele Menschen das Naturschauspiel genießen können - Wasserfälle, verschlungene Pfade, idyllische Plätze, Felsformationen oder auch eine tolle Fernsicht. Der Rundweg hat einiges zu bieten.
Der Name Hexenklamm geht übrigens auf das Erlebnis eines Windsberger Gastwirts zurück. Dieser hatte auf dem Heimweg nach dem Kauf von Weinfässern in der Vorderpfalz zu später Stunde die Klamm durchquert. Hier hörte er seltsame Geräusche und Schreie, die er Hexen zuschrieb. Davon berichtete er völlig verängstigt zuhause. Der Wein soll in diesem Zusammenhang keine Rolle gespielt haben...

Markus Zwick

Platz 3

Das bin ich

- 46 Jahre
- verheiratet, zwei Söhne
- Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens
- Hobbys: Mountainbiken, Wandern, Bergsteigen, Angeln, Jagen
- Ehrenämter, z. B. Deutsches Rotes Kreuz, Verein Ärzte für die Westpfalz, Zukunftsregion Westpfalz, Südwestpfalz Touristik, Pfalz Touristik, usw.

Ich engagiere mich politisch, weil ich unsere Stadt zu neuer Kraft führen möchte. In Pirmasens und seinen Menschen steckt enormes Potenzial, mit dem wir Großes erreichen können. Um diese Kräfte wecken und unsere Ziele erreichen zu können, brauche ich eine starke Gemeinschaft. Diese finde ich in unserer Stadt! Ich bin stolz, mich auf die Menschen in Pirmasens verlassen und auf sie vertrauen zu können.

Moi Lieblingsort

Kanzel

Koordinaten: N 49.185821° E 7.649953°

Als Kind des Pfälzerwaldes liebe ich den Wald und den Pfälzer Buntsandstein. Mein Lieblingsort in Pirmasens ist daher die „Kanzel“ auf der Ruhbank! Wie ein Pilz ragt der beeindruckende Kanzelfelsen 8 Meter in die Höhe. Mitten im herrlich schönen Pfälzerwald gelegen, ist die Kanzel ein einzigartiges Naturdenkmal! Fast so spektakulär wie der berühmte Teufelstisch. Und doch an einem sehr ruhigen Ort gelegen. Es gibt nichts Schöneres, als frohe Stunden in unserer herrlichen Natur rund um Pirmasens genießen zu können! Mein Weg durch die Wälder führt mich dabei immer wieder an die Kanzel.

Katja Faroß-Göller

Platz 4

Das bin ich

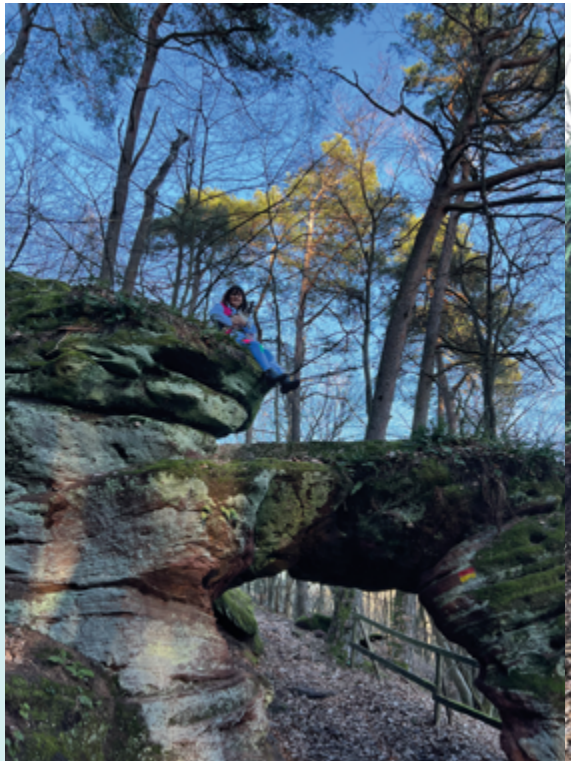
- 61 Jahre
- Religionslehrerin
- verheiratet, eine Tochter
- Hobbys: mich mit Menschen umgeben, die mir gut tun; das kulturelle Leben in Pirmasens genießen; Skifahren, Nordic-Walking, Lesen
- Ehrenamtliches Engagement in der Politik (CDU, Stadtrat, verschiedene Ausschüsse), Schöffin, Mitglied im Förderausschuss des Paktes für Pirmasens und im Förderverein Waldfriedhof

Ob ich nach 35 Jahren im Stadtrat nicht „die Nase voll habe" von der Kommunalpolitik? Meine Antwort lautet immer: Nein - auf keinen Fall. Mir macht es Spaß, mich in der Politik zu engagieren, mitzudenken, mitzuplanen, Dinge zu verändern. Ich bin Bärmesenserin mit Leib und Seele. Ich lebe gern hier und setze mich dafür ein, dass unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt.

Moi Lieblingsort
Felsentor

Koordinaten: N 49.200900° E 7.654980°

Ich liebe Pirmasens - ich liebe die Stadt, die Menschen und unsere wunderschöne Umgebung. Wir wohnen dort, wo andere Leute Urlaub machen.
Mein Lieblingsort ist das Felsentor, dieses unfassbar idyllische Wunderwerk der Natur mitten im Pfälzer Wald. Das Felsentor ist Teil des Pirmasenser Premiumwanderwegs Felsenwald - es ziert auch das Logo dieses Weges.
Dieses einzigartige Gebilde aus Buntsandstein, das durch einen natürlichen Felsendurchbruch entstanden ist, hat einen Torbogen von rund 1,80 Metern Höhe - also bitte aufpassen: wer größer ist, muss den Kopf einziehen, um sich nicht anzustoßen :) Obwohl mich mein Spaziergang mit unserem kleinen Boston-Terrier Indi fast täglich am Felsentor vorbeiführt, genieße ich den Anblick jedes Mal. Wenn ich durch diesen Torbogen gehe, werden alle Sorgen und Probleme klein. Hier kann ich eine Auszeit vom oft stressigen Alltag nehmen - im Einklang mit der wunderschönen Natur. Also: Vielleicht treffen wir uns ja einmal dort an meinem Lieblingsort...



Florian Bilic

Platz 5

Das bin ich

- 30 Jahre
- verheiratet, eine Tochter
- Hauptgeschäftsführer
- Hobbys: Wandern, Fußball, kulinarische und kulturelle Genüsse
- Ehrenamt: Spendenfahrradtouren zugunsten des Hospizes Haus Magdalena, Vorstandsmitglied im Förderverein des Hospizes, Vorstandsmitglied im PWV-Starkenbrunnen, Mitglied der Kolpingfamilie, Kuratoriumsmitglied bei der Deutschen Humanitären Stiftung

Weil ich „moi Bärmesens“ liebe und mich als „Pälzer“ voll mit der Region identifiziere. Ich möchte mich für unsere Heimat einsetzen, um sie weiter so lebenswert zu machen. Neben den Belangen rund um unsere Vereine setze ich mich insbesondere für gute Wirtschaftsbedingungen und einen attraktiven Tourismus ein.

Moi Lieblingsort
Alter Friedhof

Adresse: Friedhofstraße, 66955 Pirmasens

Ein Kleinod, mitten in der Stadt. 1763 unter Landgraf Ludwig als Friedhof eingeweiht, ist er mit seinen knapp 6 Hektar historisch wertvoll und tief mit der Stadtgeschichte verankert. Mich faszinieren die prächtigen Rhododendren, die eindrucksvollen Grabmäler mit großen Namen der Stadtgeschichte und den Skulpturen der 1973 zum Park umgewidmeten Anlage. Auch kulinarisch kommt man hier zu seinem Genuss, denn der alte Friedhof ist ein Geheimtipp für alle Bärlauch-Liebhaber.
Mit dem rot schimmernden, nach der Gattin des Landgrafen Ludwig benannten Sandsteinbau, dem Carolinensaal, ist er eine oft unterschätzte Kulturstätte mit lohnenden Veranstaltungen. Daneben lädt der alte Baumbestand zum „Seele baumeln lassen“ oder zum (Zeitung-)Lesen ein. Ruhig, grün und mit Blick in unseren schönen Pfälzerwald: ein Fleckchen, um das man Pirmasens beneiden kann. Mit ihm verbinde ich schöne Erinnerungen: Spaziergänge mit der Familie, gute Gespräche mit Freunden und die ersten Schnappschüsse mit der Kamera.

Dr. Florian Dreifus

Platz 6

Das bin ich

- 43 Jahre
- verheiratet, eine Tochter
- Bereichsleiter & Dozent
- Hobbys: Laufen, Tennis
- Ehrenämter: in Vereinen, in der Kommunalpolitik u.a. als Stadtrat und Aufsichtsrat der Stadtwerke Pirmasens sowie in Organisationen beispielsweise als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Diakonie Pirmasens

Bärmesens is moi Heimat – do bin ich dehääm. Daher möchte ich mich gerne weiter dafür einsetzen, dass unsere Heimatstadt so liebenswert bleibt und noch lebenswerter wird. Mit Bärmesenserinnen und Bärmesensern ins Gespräch zu kommen, ihre Bedürfnisse sowie Wünsche an die Stadt zu verstehen und hierfür pragmatische Lösungen mitzugestalten – das treibt mich an.

Moi Lieblingsort
Carolinensaal

Adresse: Buchsweilerstraße, 66953 Pirmasens

Der Carolinensaal ist in mehrfacher Hinsicht mein Lieblingsort in Pirmasens. Beruflich bin ich viel unterwegs – spätestens, wenn ich auf dem Heimweg die B10 am Waldfriedhof verlasse, über den Volksgarten rechts abbiege und den Carolinensaal sehe, weiß ich: der Horeb - mein Zuhause – ist zum Greifen nah. Darüber hinaus symbolisiert der Carolinensaal für mich das Eingangstor zum Alten Friedhof, einem der schönsten Parks und Rückzugsorte, die wir im Stadtzentrum haben. Ein Abschnitt, der bei keiner meiner Joggingrunden über den Horeb fehlen darf und gemeinsam mit der Strobelallee eine der schönsten Achsen in Pirmasens bildet. Bei den Runden mit unserer einjährigen Tochter Rosa ist der Park ein fester Bestandteil. An kaum einem anderen Ort in der Innenstadt lässt sich Natur so unmittelbar erleben. Es ist die perfekte kleine Auszeit vom hektischen Alltag. Zu guter Letzt ist der Carolinensaal ein Sinnbild für die vielfältigen Kulturstandorte und die damit verbundenen Angebote, die wir in Pirmasens haben. Ein Kulturstandort mit viel Charme, der die Historie unserer Heimatstadt mit der Neuzeit gelungen verknüpft.

Dr. Bernhard Matheis

Platz 7

Das bin ich

- 69 Jahre
- verheiratet, zwei Kinder
- Jurist, Oberbürgermeister a.D.
- Hobbys: Kultur und Natur
- Ehrenämter: im Verein, in der Kommunalpolitik

Pirmasenser und Gäste unserer Stadt, die die Landschaftsparks, das Dynamikum, die Jugendherberge, die Kultur- und Sportveranstaltungen besuchen, erleben ein neues, attraktives Pirmasens.
Um - gerade in Umbruchzeiten - unser Pirmasens für alle Menschen, die hier wohnen, zu einem Zuhause und ihrer Heimat zu machen, möchte ich meine Erfahrung auch im neuen Stadtrat einbringen.

Moi Lieblingsort
Jugendherberge

Adresse: CityStar Jugendherberge, Schützenstraße 12-14, 66953 Pirmasens

Vom Bahnhof Richtung Innenstadt kann man die positive Entwicklung von Pirmasens am eindrücklichsten erleben: Das Eingangstor unserer Stadt, dessen einst schäbiger Bahnhof die Menschen begrüßt und am dem Verfall preisgegebenen Gründerzeitgebäude der alten Post und der Ruine des ehemaligen Hotel Matheis Richtung Innenstadt geführt hat, hat sich zu einem attraktiven Stadteingang gewandelt. Und von hier fällt der Blick auf das Gebäude der ehemaligen Hauptpost, das längere Zeit leer stand und jetzt zu einer der modernsten Jugendherbergen Deutschlands entwickelt wurde.
Mehr als 30.000 Menschen jährlich - Familien, Vereine, Singles und Paare- besuchen so unsere Stadt und erleben dabei ein Pirmasens, das sie oft nicht erwartet haben. Sie spiegeln uns ihre positiven Eindrücke in vielen guten Gesprächen wider und tragen dies auch nach außen. Für mich ein Symbol des Aufbruchs und des Mutes, in unserer Stadt Neues zu wagen und dabei auf Historisches und Bewährtes zurückzugreifen. Es symbolisiert für mich die Zuversicht der Pirmasenserinnen und Pirmasenser, die auch in Umbruchzeiten zu ihrer Stadt stehen und auf ihre Stadt stolz sind.

Philipp Scheidel

Platz 8

Das bin ich

- 34 Jahre
- verheiratet, 3 Kinder
- Wirtschaftsingenieur
- Hobbys: Zeit mit der Familie und Freunden, Handball, Politik
- Mitglied Stadtrat Pirmasens und Ortsbeirat Fehrbach
- Vorstand CDU Pirmasens (Mitgliederbeauftragter)
- Vorstand CDU Fehrbach (Schriftführer)
- Mitglied in Planungsgemeinschaft Westpfalz, Sportausschuss/Sportstättenbeirat und Jugendhilfeausschuss
- Engagiert bei „Unser Fehrbach.“ und der Fehrbach-App.

Ich begeistere mich seit jeher für gute Ideen und Projekte und bringe mich gerne für diese ein – mit all meiner Kraft für „moi Bärmesens“ und „moi Fehrbach“. In meiner Schulzeit tat ich dies als Schülersprecher und als Vorsitzender im Jugendstadtrat, seit 5 Jahren tue ich dies im Stadtrat und Ortsbeirat.

Moi Lieblingsort

Feldweg mit Blick auf Fehrbach

Koordinaten: N 49.222065° E 7.586437°

Was Pirmasens zu „moim Bärmesens“ macht? Es ist die fantastische Kombination aus Stadt und Land. Ich schätze sehr, wie nah in Pirmasens alles zusammenliegt – Krankenhaus, Schwimmbad, Kino, Fußgängerzone, Exe mit Markt, mein Arbeitsplatz – alles in wenigen Minuten erreichbar. Gleichzeitig bin ich nach nicht einmal 5 Gehminuten im Wald. Ich genieße, dass mir unsere Natur diese kurzen, wohltuenden Auszeiten ermöglicht. Beispielsweise auf den täglichen Runden mit unserer Hündin Bella, am liebsten mit der ganzen Familie. Aber ganz besonders wird mir dies immer bewusst, wenn ich mit dem Fahrrad von der Arbeit nach Hause fahre, natürlich nicht durch die Stadt, sondern durch den Wald. Der lange und anstrengende Weg vom Blümelstal hoch nach Fehrbach hilft mir, den Stress des Arbeitstages zu verarbeiten. Und spätestens, wenn ich aus dem Wald herausfahre und an meinem Lieblingsort vorbeikomme, mir der Blick nach links eine wunderschöne Aussicht auf Fehrbach, der Blick nach rechts eine nicht minder schöne Aussicht auf unsere hügelige Stadt bietet, habe ich den Kopf wieder frei und genug Energie für alles, was der Tag noch bereithält.

Brigitte Linse

Platz 9

Das bin ich

- 71 Jahre
- verheiratet, zwei Kinder und vier Enkel
- von 1980-2019 Rechtsanwältin, jetzt im Ruhestand
- seit 1994 im Stadtrat, davon sechs Jahre als Fraktionsvorsitzende.

Die Stadt Pirmasens liegt mir am Herzen- ich lebe sehr gerne hier. Den Niedergang der Schuhindustrie mit dem Verlust von Arbeitsplätzen und Wohlstand habe ich miterlebt. Deswegen bringe ich meine Energie und Arbeit für eine lebendige und lebenswerte Stadt gerne ein.

Moi Lieblingsort

Kinderspielplatz Strobelallee

Adresse: Strobelallee, 66953 Pirmasens

Am Horeb bin ich geboren und die Gegend um den Spielplatz war meine Spielgegend. Mit meinen Freundinnen habe ich auf der Wiese gespielt- damals noch ohne Spielgeräte und Sandkasten-, aber mit Klettermöglichkeit im ehemaligen Steinbruch, Versteckspielen hinter den großen Bäumen und Kastaniensammeln im Herbst. Die Bedeutung des Kriegerdenkmals habe ich damals nicht verstanden.
Heute turnen meine Enkel dort herum und klettern auch sehr gerne den Hang hoch, statt die Kletterwand am Spielgerät zu nutzen.
Die Wiese ist mit einem Blühstreifen versehen, es sitzt sich herrlich am Wegrand, und beim Blick auf das Kriegerdenkmal bin ich froh um unseren Frieden in Deutschland.

Heinrich Wölfling

Platz 10

Das bin ich

- 66 Jahre
- verheiratet, 3 Kinder
- Kaufmann
- Hobbys: Musik und Natur
- Ehrenämter in Beruf, Kommunalpolitik, bei Gericht, im Serviceclub

Mitmachen heißt Gemeinschaft zu gestalten. Was liegt näher, als sich für seine Heimatstadt zu engagieren. Lange Zeit von außen und seit zwei Perioden im Stadtrat. In allen Themen unserer Stadtgesellschaft Lösungen mitzudenken, gleichzeitig für Unterstützung einzutreten und mitzuentscheiden.

Moi Lieblingsort

Abwurf Nr. 10 im Strecktalpark

Adresse: Strecktalpark, Fröhnstraße 18, 66954 Pirmasens

Meinen Lieblingsplatz verorte ich mit dem Rheinberger und dem Strecktalpark. Ich erinnere mich an die ersten Treffen in einer Denkwerkstatt. Nostalgisches Flair in der Schuhfabrik. Was kann daraus entstehen? – Und an Klaus Rheinberger. Als Nikolaus hat er, hoch zu Ross, uns Kinder beschenkt. Beides zählt zu dem, was heute der Rheinberger ist. Ein Beispiel, wie sich ein Pirmasenser Weg, auch durch privates Engagement, zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Heute voll belegt, von der Bauhilfe kompetent gemanagt und mit dem Dynamikum ein touristisches Highlight. Nebenan der Strecktalpark. Mitten in der Stadt. Generationsübergreifend Treffpunkt zum Durchatmen, Sport treiben, Skaten, Spielen, Faulenzen. Im Poissygarten sind, neben Gedanken über europäische Freundschaft, die grünen Daumen unserer Stadtgärtnerei zu bewundern. Eine Runde Discgolf? Ich lade ein, sich an den Abwurf Nr. 10 zu stellen und den Blick schweifen zu lassen: Über das Panorama der Innenstadt und stolz zu sein - auf „Moi Bärmesens“ in seinem positiven Neuerfinden. Stück für Stück.

Dieter Clauer

Platz 11

Das bin ich

- 69 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Bankkaufmann i.R.
- Hobbys: Hund und Natur
- Ehrenämter in der Kommunalpolitik
- Vorsitzender der Fördergemeinschaft Gersbach eV

Als gebürtiger Gersbacher habe ich mich seit Jahrzehnten im Ortsbezirk als Vereinsmensch engagiert. 2019 wurde ich hier zum Ortsvorsteher gewählt. Mein Arbeitsplatz war auch immer in Pirmasens. Nach einer Periode im Stadtrat möchte ich mich weiterhin zum Wohle der Bürger und der Stadt einbringen.

Moi Lieblingsort

Mehrzweckhalle Gersbach

Adresse: Kindergartenstraße 1, 66954 Pirmasens-Gersbach

Der Bau der Gersbacher Mehrzweckhalle mit der Brunnenanlage wurde von der Fördergemeinschaft Mehrzweckhalle Gersbach eV unter dem Motto „alle Gersbacher unter einem Dach“ vorangetrieben.
Dies förderte damals schon die Dorfgesellschaft. Da der ursprüngliche Vereinszweck erfüllt war, wurde vor einigen Jahren der Vereinsname in Fördergemeinschaft Gersbach geändert.
Heute stellt dieser Ort den Mittelpunkt im Ortsbezirk dar. Von hier aus hat man eine schöne Aussicht über die angrenzende Weidelandschaft mit den Kühen und den Hochwald. Bei entsprechenden Wetterverhältnissen kann auch der Sonnenuntergang beobachtet werden.

Jan Weimann

Platz 12

Das bin ich

- 22 Jahre
- Student der Rechtswissenschaft
- Hobbys: Wandern, Geocaching
- Kreisvorsitzender Junge Union Pirmasens, ehemaliger Vorsitzender des Pirmasenser Jugendstadtrates, Engagement in zahlreichen Vereinen

„Moi Bärmesens“ bedeutet für mich neben dem Gefühl von Heimat die Verantwortung, eine starke, vielversprechende Zukunft über Generationen hinweg mitzugestalten und dafür anzupacken. Aus dieser tiefen Verbundenheit ziehe ich meine Motivation, mich mit voller Kraft für unsere Heimat einzusetzen.

Moi Lieblingsort

Felder und Wiesen rund um Winzeln

Koordinaten: N 49.180820° E 7.551790°

„Moi Lieblingsort“ lässt sich nicht leicht auf einen einzigen Platz verorten. Für mich liegt er vielmehr in den schönen Feld-, Spazier- und Wanderwegen rund um mein Heimatdorf Winzeln. Gerade in turbulenten Zeiten spendet die Umgebung bei einem Spaziergang neue Energie, Motivation und neuen Tatendrang. Die schönen Ausblicke über die Landschaft oder das Dorf bieten eine Auszeit fernab vom hektischen Alltag, bei der man tief durchatmen, zur Ruhe kommen und auch einmal abschalten kann.
Genau das ist auch allgemein das Großartige an unserer Heimat im Ganzen: Die Nähe zur Natur oder auch ganz speziell zum Pfälzerwald, der uns einen direkten Zugang zu einem Ort bietet, an dem andere ihren Urlaub verbringen. Hier vereinen sich städtische Annehmlichkeiten mit ländlichen Strukturen und Erholungsmöglichkeiten liegen gleich vor der Haustür. Auf dieses Privileg können wir mit Stolz schauen und mit voller Zuversicht in vielerlei Facetten darauf aufbauen.

Tobias Semmet

Platz 13

Das bin ich

- 47 Jahre
- verheiratet, zwei Kinder
- Polizeibeamter
- Mitglied im Stadtrat
- Stellvertretender Ortsvorsteher Winzeln
- Mitglied im Ortsbeirat Winzeln, Aufsichtsrat der Rheinberger Gesellschaften, Vorsitzender des Förderverein Dorfgemeinschaft Winzeln, Vorstand Förderverein Grundschule Gersbach-Windsberg-Winzeln, Mitglied im Ökumenischen Krankenpflegeverein Winzeln-Gersbach, Mitglied im PPN Pirmasenser Palliativnetz e.V.

„Moi Bärmesens“, meine Wohlfühloase! Eine Stadt mit Lebensqualität, die es gilt zu stärken und immer weiterzuentwickeln! Ich bin gerne Ihr Ansprechpartner, mir macht es Spaß zuzuhören und Dinge anzupacken. Mit mir kommen Ideen auch vom Ortsbeirat Winzeln direkt und ohne Umweg in den Stadtrat.

Moi Lieblingsort
Stadtteil Winzeln

Adresse: 66954 Pirmasens-Winzeln

„Moi Winzle“, hier wohne ich mit meiner Familie. Hier finden wir alles, was wir zum Wohlfühlen brauchen. Freunde, nette Mitbürger, Ruhe, Freizeitaktivitäten, z.B. im örtlichen Sportverein...kurzum eine hohe Lebensqualität! Als stellvertretender Ortsvorsteher konnte ich, zusammen mit engagierten Winzlern, bereits einiges bewegen. Wir reaktivierten das Dorffest und die Kerb, zudem wurde der 1.Winzler Neujahrsmarkt veranstaltet, ein weiterer neuer Termin in Winzeln, bei dem sich alle Bürger treffen können. Das Ortsschild ist natürlich nicht mein Lieblingsort, steht aber symbolisch für den ganzen Vorort, da es hier einfach zu viele „Lieblingsplätze“ für mich gibt. Ich würde gerne erneut im Stadtrat und diversen Ausschüssen tätig sein, um ohne Umweg Dinge direkt bewegen zu können: So konnte ich u.a. vorm „Haus des Kindes“ Husterhöhe oder in der Winzler Straße verkehrssichernde Maßnahmen anregen und durchsetzen. Ich stehe für „Moi Bärmesens“ getreu meinem Lieblingsmotto: Hört zu, versteht, hält Wort!

Tapani Braun

Platz 14

Das bin ich

- 44 Jahre
- verheiratet; 2 Kinder
- Marketingmanager
- Hobbys: Fotografieren, im Garten werkeln, Spinning und natürlich der FKP
- Schöffe
- Mitglied des Stadtrates
- AR Bauhilfe
- AR VR BANK Pirmasens-Zweibrücken

Es ist „Moi Bärmesens“, weil ich hier geboren wurde, aufgewachsen und zur Schule gegangen bin und studiert habe, also mein ganzes Leben hier verbracht habe! Meine Kinder sollen sicher und unter guten Bedingungen in dieser Stadt aufwachsen können. Deswegen liegt es mir sehr am Herzen, die Lebensqualität in unserer Stadt für Kinder und Jugendliche mitzugestalten und zu verbessern. Gerne habe ich ein offenes Ohr und versuche, wo es mir möglich ist, zu helfen.

Moi Lieblingsort

FKP-Kreisel

Adresse: Georgia Avenue 1, 66953 Pirmasens

Einer meiner Lieblingsplätze, da ich hier gerne viel Zeit verbringe, sei es bei den Sportaktivitäten meiner beiden Kinder oder bei dem einen oder anderen Heimspiel vom FKP. Der Sportpark mit MTV und FKP ist wichtig für Familien mit Kindern. Hier werden soziale Kontakte geknüpft, Sport, Freizeit und Ehrenamt betrieben - alles wichtige und unverzichtbare Elemente einer vitalen Stadtlandschaft. Die Husterhöhe als Konversionsgebiet ist ein tolles Beispiel für die vielfältigen wirtschaftlichen Möglichkeiten, die in Pirmasens stecken. Dann der Sommerwald, der mit vielen neuen Familien gerade einen Generationenwechsel durchlebt und zeigt, wie beliebt und lebenswert „Moi Bärmesens“ ist. Man lebt hier oben in Sicherheit und mit guter Infrastruktur, was unseren Stadtteil so interessant macht. Dazu noch die Fachhochschule, das PFI und viele weiter Firmenansiedlungen in diesem Bereich, die immer neue Leute nach Pirmasens ziehen und ebenfalls als Aushängeschild der Stadt dienen. Immer, wenn ich dort oben am Kreisel durchfahre und einige der markanten Gebäude sehe, fühle ich mich zu Hause und hoffe, dass es vielen Pirmasensern genauso geht.

Erich Weiß

Platz 15

Das bin ich

- 74 Jahre
- verheiratet, 1 erwachsener Sohn
- Selbstständiger Kaufmann
- Hobbys: Kochen und Segeln
- Stadtrat seit 2014
- Vorstand Handelsverband PS-SWP
- Vorstand Bürgerinitiative B10 4-Spuren jetzt
- Vorstandsmitglied PS-Marketing-Verein

Als Unternehmer ist mein Fokus auf den Wirtschaftsstandort Pirmasens und seine Verkehrsanbindung gerichtet. Nur eine florierende regionale Wirtschaft ermöglicht, dass die Stadt ihre vielfältigen Aufgaben aus eigener Kraft erfüllen kann. Für ein bestes Pirmasens der Welt werde ich mich gerne und mit Engagement einsetzen.

Moi Lieblingsort
Eisweiher

Adresse: Der Wander-Parkplatz ist über die Landauer Straße erreichbar.

Da ich als Kind in der Hohenzollernstraße aufgewachsen bin, war es naheliegend, dass meine Eltern/Großeltern mit mir ganz oft an den Eisweiher gelaufen sind, damit ich mich dort austoben konnte. Dieser „Spielplatz“ meiner Kindheit hat sich im Laufe der Jahre zu einem echten Schmuckstück als Naherholungsgebiet der Stadt entwickelt. Die Landschaft wurde zu einem naturnahen Park gestaltet, in dem es einen Kinderspielplatz, zwei Bolzplätze, Grillplätze und eine Boule-Bahn gibt, im Winter eine Rodelbahn, und Schlittschuh laufen kann man auf dem Eisweiher auch. Heute gehe ich immer noch gerne und oft, mit unserem Hund Paula, an den Eisweiher spazieren, um die schöne Umgebung unserer Stadt zu genießen, ohne weit fahren zu müssen. Pirmasens am Rande des Pfälzerwaldes gelegen, ist eine Stadt im Grünen und punktet mit seiner wunderschönen Umgebung, in die es viele Menschen zieht, um hier Urlaub zu machen. Wir haben das Privileg hier leben zu dürfen.

Ralf Müller

Platz 16

Das bin ich

- 61 Jahre
- eine Tochter
- Fahrlehrer
- Inhaber einer Fahrschule
- Hobbys: Wandern, Fahrradfahren, Motorradfahren
- Vorsitzender der Verkehrswacht Pirmasens
- Ehrenämter im Marketingverein und bei Gericht

Mir macht es viel Spaß, Anregungen der Pirmasenserinnen und Pirmasenser mitzunehmen und Sorgen und Wünsche in die politische Gestaltung mit einzubeziehen. Ich würde mich freuen, weiterhin an der Umsetzung vieler neuer Ideen mitwirken zu können, besonders im Bereich des Straßenverkehrs.

Moi Lieblingsort

Gebrochener Fels und Luitpoldfels

Koordinaten: N 49.203180° E 7.646137°

Um meinen Lieblingsort zu erreichen, startet man am Forsthaus Beckenhof. Nach wenigen Gehminuten kommt man zum ersten Highlight dieses Wanderweges: dem Felsentor. Von dort geht es hinab ins Glastal mit dem Glastalbrunnen. Am Ende des Tals biegt der Weg links ab, bergauf zur Schillerwand. Auf pfadigen Wegen geht es nun zu den Felsformationen Gebrochener Felsen und Luitpoldfelsen! Dieser Platz, mit einer schönen Sitzgruppe als Rastmöglichkeit, hat zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten!
Im Frühjahr ist es wunderschön zu sehen, wie die Natur erwacht. An heißen Sommertagen findet man hier ein kühles Örtchen, das viel Ruhe ausstrahlt. Im Herbst kann man beobachten, wie die Blätter von den Bäumen fallen und sich eine immer bessere Sicht auf die angrenzenden Täler ergibt, an frostigen Wintertagen sind traumhafte Eiszapfen zu sehen. Ich empfehle Ihnen diesen schönen Fleck (am besten mit Proviant) zu besuchen, um tief durchzuatmen, Kraft zu tanken und den schönen Wald um Pirmasens zu bewundern.

Berthold Stegner

Platz 17

Das bin ich

- 66 Jahre alt
- verheiratet
- Rechtsanwalt/Mediator in Altersteilzeit
- Stadtrat seit 1999
- Hobbys: Lesen, Tennis, Skifahren, Wandern
- Justitiar Rotes Kreuz Pirmasens; Vorstand TC Münchweiler; Arbeitskreis Kinder in Trennung und Scheidung

Mit Politik hatte ich nix am Hut. Im Jahr 1999 (ich war schon lange Rechtsanwalt) sprach mich Joseph Krekeler auf dem Exe an. In welcher Partei ich sei? Ich sagte in keiner. Er schüttelte den Kopf: Das gehe gar nicht. Ich solle gefälligst in die Stadtpolitik. Jetzt bin ich seit 25 Jahren Stadtrat.

Moi Lieblingsort
Käthe-Dassler-Kreisel

Adresse: Rodalber Straße, 66953 Pirmasens

Am Sommerwald haben meine Großeltern und Eltern ihr Leben lang gewohnt. Dort bin ich geboren. Zur Grundschule Sommerwald bin ich von meinem Elternhaus gerade mal über die Straße gegangen. Zum Leibniz-Gymnasium war es etwas länger, da musste man den Berg hoch zur Bushaltestelle. Gespielt wurde im Wald rundum oder auf dem Bauschuttplatz, wo heute das Siedler-Denkmal steht. Einen Bolzplatz mit Holztoren haben wir selbst auf der Wiese neben dem Baulager Müller gebaut. Konfirmiert hat mich Pfarrer Fries, getraut Frau Pfarrerin Traub. Den größten Teil meines Lebens habe ich am Sommerwald zugebracht, wo ich auch heute mit meiner Frau Brigitte wohne. Als Rechtsanwalt ließ ich mich 1985 in der Stadt nieder, erst in der Bahnhofstrasse. Jetzt findet man mich in der Kanzlei in der Rodalberstraße, kurz vor der Kreuzung Zweibrückerstraße. Wenn ich meine tägliche Arbeit beendet habe und heimfahre, komme ich an diesen Kreisel. Das fühlt sich an wie durch eine Pforte von der Arbeit zur Familie. Wenn ich am Wasserturm bin, ist es wie eine Entspannungsübung und ich komme auch innerlich in „meinem“ Stadtteil an, dem Sommerwald, der „Siedlung“. Einfach ein gutes Gefühl! Man muss es sich manchmal nur bewusst machen. Solche guten Gefühle wünsche ich Euch allen.

Julia Fricke

Platz 18

Das bin ich

- 42 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Grundschullehrerin
- Hobbys: Unternehmungen mit der Familie, unser Garten
- Patientenfürsprecherin,
- Kreisvorstand CDU
- Krümelkreis CVJM
- Mitglied TVP

Ich lebe und wohne eigentlich schon mein ganzes Leben in Pirmasens. Um die Stadt in eine gute Zukunft für Familien und Wirtschaft zu führen und zu begleiten, möchte ich meine Tatkraft über Politik und Ehrenämter weiterhin einbringen. Hier gibt es so viel Potential in wunderschöner Umgebung. Für unser lebens- und liebenswertes Bärmesens!

Moi Lieblingsort

Rheinbergerpassage

Adresse: Schachenstraße 15-17, 66954 Pirmasens

Die Rheinbergerpassage ist eine wunderschöne Sichtachse in toller Umgebung. Im Sommer lässt es sich herrlich am Wasser spielen und abkühlen. In wenigen Schritten erreicht man die ehemalige Schuhfabrik Rheinberger mit dem Dynamikum. Familien und Schulklassen können hier tolle Stunden verbringen und sind schnell im grünen Paradies Strecktalpark. Außerdem hat man den direkten Blick zur Jugendherberge. Direkt ums Eck findet sich die Alte Post und der Joseph-Krekeler-Platz mit Kunst, Musik , Kultur und der wunderschönen Möglichkeit zu heiraten. In wenigen Minuten ist man von der Rheinbergerpassage aus am Hauptbahnhof oder in der Fußgängerzone.
Es ist ein herrlicher Platz im Herzen der Stadt mit vielen Optionen für Freizeit und Urlaub in nächster Nähe.

Axel Müller

Platz 19

Das bin ich

- 25 Jahre
- Ledig
- Schuhingenieur
- Hobbys: Fitness, Wandern, Trail Running
- Mitglied in verschiedenen städtischen Ausschüssen

Unsere Heimatstadt lebt von einer intakten Stadtgesellschaft und attraktiven Möglichkeiten für alle Generationen. Ich möchte mich dafür einsetzen, diese Möglichkeiten auszubauen und Pirmasens auch für die nachfolgenden Generationen attraktiv gestalten.

Moi Lieblingsort
Schusterbrunnen

Adresse: Hauptstraße 43, 66953 Pirmasens

Der Legende nach suchte der ehemalige Grenadier Jean Joß nach dem Tod des Landgrafen Ludwig IX. eine Möglichkeit, der Armut zu entgehen. Dazu kam ihm die Idee, Schlappen herzustellen und diese von seiner Frau im Umland verkaufen zu lassen. Nachdem Frau Joß mit gutem Erlös zurück nach Pirmasens kam, griffen auch andere Pirmasenser das Schuhhandwerk auf und folgten der Idee, ihren Lebensunterhalt mit Schlappen zu bestreiten. Um an den Beginn dieser großartigen Zeit für Pirmasens zu erinnern, wurde der Schusterbrunnen offiziell im Jahr 1921 vorgestellt. Bemerkenswert finde ich die Inschrift: „Verlässt der Schuh die städtisch Grenz soll Lob er sein für Pirmasens.“
Auch heute noch hat der Schuh eine große Bedeutung für unsere Stadt. Wir sind ein wichtiger Know-How-Standort mit einem unbezahlbaren Wissensschatz. Ich habe selbst von unserer Stadtgeschichte und dem dazugehörigen Wissen profitiert. Aus diesem Grund habe ich mich schlussendlich dazu entschieden, meinen Teil zu dieser Geschichte beitragen zu wollen.

Frederic Krämer

Platz 20

Das bin ich

- 43 Jahre
- verheiratet, 2 Söhne (11 & 7 Jahre)
- Lehrer
- Hobbys: Imkerei, Architektur(-modellbau), Wandern, Oldtimer, Sammeln von Kunst, historischem Design und alten technischen Geräten
- engagiert im Kunstverein und weiteren Vereinen, im Pfarrverwaltungsrat, in städtischen Ausschüssen, im Serviceclub und bei der Bauhütte der Pfalz

„Hiwwe wunner, driwwe nuff!“: Die Geschichte unserer Heimatstadt, geprägt vom steten Auf und Ab, spiegelt sich in ihrer Topografie wider. Von den Anfängen als Laune eines Landgrafen bis zum heutigen Strukturwandel: Wir Pirmasenser begegnen dem Leben mit einem „Hopp!“, machen erstmal und meistern Herausforderungen gemeinsam. Mein Engagement für unsere Stadtgesellschaft soll Teil dieses Wandels sein, um Pirmasens zu einem lebenswerten Ort für künftige Generationen zu gestalten.

Moi Lieblingsort

Renaturiertes Deponiegelände Ohmbachtal

Adresse: Am Innweg 15 oder Auf dem Simter Berg,
Koordinaten: N 49.183890° E 7.599070°

Der Hügel des ehemaligen Deponiegeländes Ohmbach steht für mich sinnbildlich für wirklichen Wandel und Veränderung zum Besseren in Pirmasens. Einst wurde der größte Müllberg der Stadt aufgrund der immer an- und abfahrenden Müllkipper mit wenig vorteilhaften Namen bedacht wie „Kibberdell“. „Uff die Ohmbach“ zu fahren war für viele Pirmasenserinnen und Pirmasenser nicht „positiv besetzt“, auch wegen der prekären Wohnsituation der in der Umgebung lebenden Menschen. Durch soziales Engagement und durch bauliche Veränderungen hat sich der (Wohn-)Ort gewandelt. Der ehemalige Deponiekörper selbst ist heute stillgelegt, abgedichtet und mit einer dicken Erdschicht versehen, auf der eine reiche Artenvielfalt in Flora und Fauna gedeiht. Man hat einen herrlichen Ausblick nach Osten auf den Kirchberg, nach Süden Richtung Erlenbrunn. Seit fünf Jahren leben im Schnitt vier meiner Bienenvölker auf dem Hügel. Der Standort ist günstig, die Bienen äußerst vital und der Honigertrag kann sich sehen lassen.
Überdies ist im letzten Jahr eine beeindruckende Photovoltaik-Anlage auf der Ohmbach entstanden. Ob die kontrolliert an die Oberfläche geführten Gase der 300 Jahre alten Deponie tiefunter meinen Bienenstöcken in Zukunft energetisch genutzt werden können, wird sich zeigen. Aber nicht nur zum Imkern fahre ich gerne auf die Ohmbach: Auch der erneuerte städtische Wertstoffhof ist des öfteren ein Ziel meiner Fahrten an den Innweg. Die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit und immer lösungsorientiert. Der Betrieb selbst ist de facto nachhaltig, es gibt eine Bude für Dinge, die zum Wegwerfen zu schade sind, manchmal findet man dort unverhofft ein „antikes“ Schätzchen.

Tobias Weidler

Platz 21

Das bin ich

- 48 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Informationstechniker-Meister, Bachelor Professional
- Kommunalpolitik, Prüfungsausschuss bei der HWK, Wandern

Gemeinschaft zu gestalten heißt, sich für seine Heimatstadt zu engagieren. Somit bin ich nun seit zwei Perioden aktiv in der Kommunalpolitik tätig. Dabei liegen mir die Bürgernähe und die Stadtentwicklung sehr am Herzen, um hier Themen aufzugreifen, um unsere Stadt Pirmasens attraktiver zu gestalten.

Moi Lieblingsort

Vogeltreppe

Adresse: Schäferstraße (gegenüber Hausnummer 28), 66953 Pirmasens

In der Schäferstraße erlebt ein außergewöhnliches Kunstwerk seine Verwirklichung. Eine talentierte Künstlerin haucht einer vergessenen Treppe neues Leben ein, indem sie diese durch ein beeindruckendes Mosaik im Zuge der Modernisierung transformiert. Diese kreative Metamorphose steht symbolisch für das Konzept „Aus Alt mach Neu“. Die Künstlerin hat es geschafft, Vergangenheit und Gegenwart zu verschmelzen, und die Treppe wird so zu einem Kunstwerk, das nicht nur die Umgebung bereichert, sondern auch die künstlerische Vision des Schöpfers widerspiegelt. Diese gelungene Symbiose aus Tradition und Innovation macht die Schäferstraße zu einem inspirierenden Ort in Pirmasens, der die Blicke auf sich zieht und die Bedeutung von künstlerischer Neugestaltung unterstreicht.

Gudrun Matheis

Platz 22

Das bin ich

- 67 Jahre alt
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder
- Pensionärin, zuletzt Konrektorin an der Landgraf-Ludwig-Realschule plus
- Hobbys: Sport treiben (am liebsten in der Natur), Kultur, Lesen
- ehrenamtlich tätig als Schiedsfrau, im Kreisvorstand der CDU

Mir ist es wichtig, Dinge, die sich bewährt haben, zu bewahren, sich jedoch neuen Entwicklungen nicht zu verschließen. Dabei hat Nachhaltigkeit für mich einen großen Stellenwert, z. B. im Umgang mit Ressourcen und dem Schutz unserer Natur und Umwelt. Auch in den Bereichen Erziehung und Bildung möchte ich meine umfangreichen Erfahrungen einbringen.

Moi Lieblingsort
Forum Alte Post

Adresse: Poststraße 2, 66954 Pirmasens

Wenn ich hier im Hof der Alten Post stehe, begebe ich mich in Gedanken viele Jahre zurück. Während meiner Schulzeit in Pirmasens von 1967 bis 1976 gab es den Busbahnhof am Exerzierplatz noch nicht. Wollte ich meine auswärtigen Schulfreundinnen besuchen, so mussten wir direkt nach der Schule zur alten Post laufen. Der Innenraum fungierte als Wartehalle, welche wir ungern nutzten, da es dort dunkel und schmutzig war, unangenehm roch. Im Posthof fuhren nacheinander die gelben Postbusse in alle erdenkliche Richtungen ab, sodass der Ausflug beginnen konnte, mit 11 oder 12 Jahren damals ein kleines Abenteuer. Heute erstrahlt die Alte Post in neuem Glanz. Das Heinrich-Bürkel-Museum und das Hugo-Ball-Kabinett sind dort untergebracht, temporäre Ausstellungen ergänzen den Kulturgenuss. Wie viele Vernissagen oder Kulturveranstaltungen im Elisabeth-Hoffmann-Saal habe ich selbst schon erlebt. Ebenso können dort Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern begangen werden. Eine phantastische Kulisse für solche Gelegenheiten. Bei jedem Aufenthalt dort bin ich aufs Neue begeistert und fasziniert.

Lukas Eitel

Platz 23

Das bin ich

- 27 Jahre
- verheiratet
- Bankkaufmann eingesetzt als Kundenberater
- Hobbys: Gestalten und Bewegen
- Ehrenamt: Mitglied im Presbyterium der Johanneskirchengemeinde Pirmasens, Vorstandsmitglied beim Niedersimter Ortsverein Simter Spengler e.V.

Meine Motivation um mich für „Moi Bärmesens“ zu engagieren, ist die Chance Dinge zu bewegen. Gerade meine soziale Verantwortung ist mir hierbei wichtig. Ich möchte für und in unserer Gesellschaft etwas bewegen. Strukturen, Leben und gesellschaftliche Prozesse mitgestalten.

Moi Lieblingsort

Protestantische Kirche Niedersimten

Adresse: Albert-Siebel-Straße 8, 66955 Pirmasens

Mein Lieblingsort ist die evangelische Kirche in meinem Heimatort Niedersimten. Der Platz vor der evangelische Kirche eignet sich wunderbar als Aussichtspunkt um über ganz Niedersimten zu schauen.
Man sieht die vielen Steigungen, aber auch die Senkungen in unserem kleinen besonderen Dörfchen. An unseren Sehenswürdigkeiten wie dem imposanten Bau der katholischen Kirche, unserem hervorragend gestalteten Dorfplatz und dem Waschbrunnen kann man verweilen. Auch das Westwallmuseum ist ein historisch interessanter Anlaufpunkt. Unser Dorf hat den Charakter eines kleinen Eisenbahndörfchens.
Gerade in der Abenddämmerung wirken die vielen kleinen Seitenstraßen sowie unsere Hauptstraße wie ein Eisenbahnschienennetz. Dies erinnert mich auch an „Moi Bärmesens“. So manch einer zieht hier sogar Rückschlüsse zum antiken Rom, welches auch auf sieben Hügeln erbaut wurde.
Sommerwald, Horeb, Husterhöhe, Schachen, Imserbühl, Kirchberg und Steinig Bühl. Verbunden mit mindestens genau so viele Treppen wie die wunderschön gestaltete Vogeltreppe, Brücken, aber auch einige Täler, wie unser tolles Strecktal umgeben uns. Geografisch einzigartig, unsere 7 Hügelstadt.

Christian Mühlbauer

Platz 24

Das bin ich

- 52 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Beamter
- Hobbys: Wandern und unser Hund
- Ehrenamt als Ortsvorsteher in Fehrbach

Als Ortsvorsteher bin ich ganz nah bei den Bürgern und erfahre regelmäßig „wo der Schuh drückt". Ich würde gerne diese Kenntnisse in unseren Stadtrat einbringen und mich an konstruktiven Lösungen beteiligen.

Moi Lieblingsort
Dorfplatz Fehrbach

Adresse: Tiroler Straße 45, 66954 Pirmasens

Mein Lieblingsplatz liegt unmittelbar am schönen Teich direkt hinter dem Alten Schulhaus in Fehrbach. Das dort installierte Türgewand wurde bei der Beseitigung eines uralten Hauses gesichert und als Stück Heimatgeschichte vor dem Teich aufgebaut.
Ich habe diesen Ort gewählt, weil ich viele schöne Erinnerungen damit verknüpfe. Das Umfeld wurde von der Stadtgärtnerei wunderbar idyllisch angelegt und lädt zum Verweilen ein. Hier findet unser jährliches Dorffest statt oder auch unsere Kerwe – kurzum – ein Ort der Menschen verbindet und das Gemeinleben trägt. Das Gemeinschaftsgefühl zu stärken halte ich für ein grundlegendes Element der Kommunalpolitik, denn der Zusammenhalt in der Gesellschaft geht aktuell augenscheinlich verloren.

Dan-Odysseas Miliadis

Platz 25

Das bin ich

- 47 Jahre alt
- verheiratet, eine Tochter
- Chirurg, Notarzt
- seit 2012 in Pirmasens
- Hobbys: Lesen, Tennis, Kino
- Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration in Pirmasens
- zuständige Person für die Organisation der Blutspende beim DRK Pirmasens

Als Arzt bin ich für die Menschen da. Ich helfe gerne, wenn jemand meine Unterstützung benötigt. Das Gefühl da zu sein, wenn mein Nachbar, mein Freund oder mein Mitbürger ruft, ist meine Motivation bei dieser Kommunalwahl zu kandidieren. Egal wie das Ergebnis nach der Wahl aussieht, werde ich mich weiterhin einbringen. „Moi Bärmasens" braucht uns für eine gute Zukunft.

Moi Lieblingsort
Dr.-Robert-Schelp-Platz

Adresse: Dr. Robert-Schelp-Platz, 66953 Pirmasens

Seit ich in Pirmasens lebe, fasziniert mich die Magie dieser schönen Stadt. Ihre wechselhafte Geschichte erzählt uns von gloriosen, aber auch von Momenten des Niedergangs. Nun aber ist die Zeit gekommen, in der man sich wieder unermüdlich zur Spitze hocharbeitet. Der Dr.-Robert-Schelp-Platz erinnert mich an den Kreis des Lebens: Hier die alte Stadtbücherei, dort das neue Medicenter – so grundverschieden! Alte und neue Gebäude machen in direkter Nachbarschaft ein tolles Bild der Stadt aus. Ich selbst möchte ganz persönlich mit neuen Ideen, Mut und Stolz für meine längst liebgewonnene Wahlheimat meinen Beitrag dazu leisten, „„Moi Bärmesens" weiterzuentwickeln und voranzubringen.

Uwe Bernhardt

Platz 26

Das bin ich

- 49 Jahre
- verheiratet, ein Kind
- Angestellter Kaufmann
- Hobbys: Sportkegeln, Musik und Natur
- Ehrenämter: Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, BIB Pirmasens, DRK Stadtverband Pirmasens, Mitglied im Beirat der JobBörse Pirmasens, Sportverein KSC 1956 Pirmasens

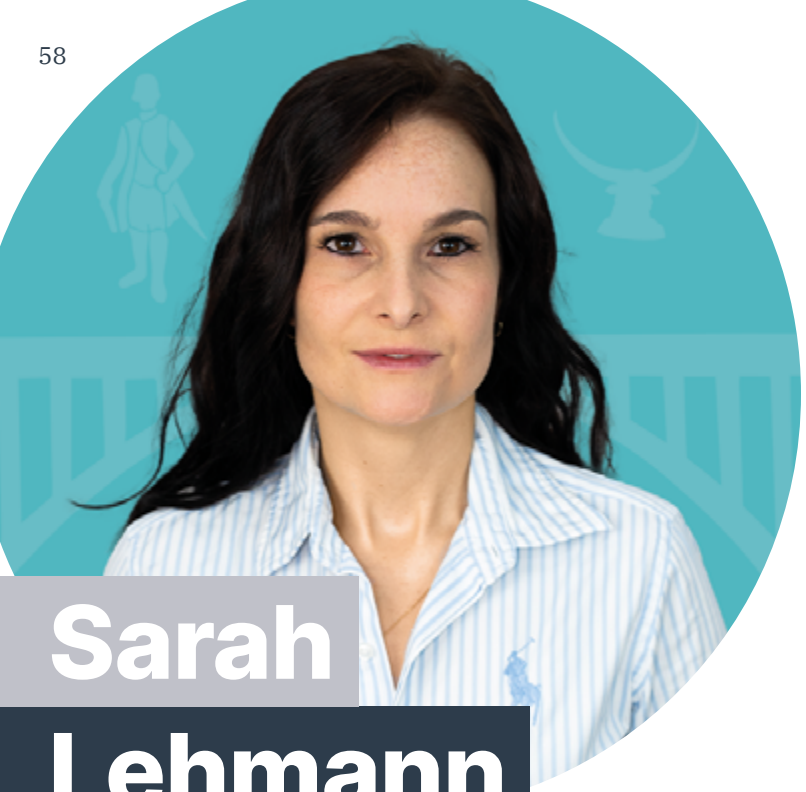
Engagieren und einbringen ist für mich sehr wichtig. Damit unser Bärmesens sich weiterhin positiv entwickeln kann, ist es von entscheidender Bedeutung, dass viele Menschen ihren Teil dazu beitragen. Denn nur wenn die Gemeinschaft zusammensteht, bleibt Gutes erhalten und kann großes Neues entstehen. Gemeinsam für unsere Stadt.

Moi Lieblingsort

Wochenmarkt auf dem Exerzierplatz

Adresse: Exerzierplatzstraße, 66953 Pirmasens

Mein Lieblingsplatz in Pirmasens ist der Wochenmarkt auf dem Exerzierplatz im Herzen der Stadt. Dreimal die Woche kann man aus einem reichhaltigen Sortiment an lokalem Obst, Gemüse und Honig über Fleisch- und Käsespezialitäten bis hin zu Backwaren leckere Dinge auswählen. Aber auch durch den persönlichen Kontakt mit den Menschen aus der Stadt und der Region sowie den Händlern wird das Einkaufserlebnis immer wieder zu etwas Besonderem. Viele spannende Gespräche mit Freunden und Bekannten machen unseren Wochenmarkt zu einem wunderbaren Ort der Begegnung. Zur „Tradition“ für meine Familie und mich gehört am Samstag außerdem unbedingt ein gemütlicher Bummel durch die Fußgängerzone. „Moi Bärmesens“ ist mehr als nur Einkaufen, mehr als nur Flanieren. „Moi Bärmesens“ ist etwas Besonderes.



Sarah Lehmann

Platz 27

Das bin ich

- 36 Jahre
- verheiratet, ein Kind
- Ärztin (Gynäkologin)
- Hobbys: Wandern in der schönen Pfalz, Ski fahren, Reisen, gutes Essen

Ich möchte mich gerne für meine Heimatstadt engagieren – in der Stadt etwas bewegen und für die Menschen, vor allem in gesundheitspolitischen Themen, hier einstehen. Deshalb kandidiere ich für den Stadtrat, um im konstruktiven Gespräch Heimat („Moi Bärmesens") zu gestalten.

Moi Lieblingsort

Kirche St. Josef in Fehrbach

Adresse: Karl-Matheis-Platz, 66954 Pirmasens

Ich bin in Fehrbach groß geworden, bin hier im Kindergarten gewesen und zur Schule gegangen. Fehrbach ist mein Vorort, mein Zuhause. Ich erinnere mich an den Martinsumzug ums Dorf, die Pfingst- und Christihimmelfahrtsfeste meiner Kindheit. Ich habe auf dem schön gestalteten Spielplatz getobt, Freunde getroffen und meine Großeltern ein paar Straßen weiter besucht. Fehrbach war für mich immer und ist ein Gefühl von zuhause sein und nachhause kommen.
Nach meinem Studium in Mainz wählte ich mit meinem Mann aus Überzeugung wieder Fehrbach und damit Pirmasens als Wohnort und als Ort meiner Familiengründung.
Die Kirche St. Josef und ihr Aufgang auf dem Foto markieren für mich den architektonischen Mittelpunkt des schönen Vorortes. In dieser Kirche bin ich getauft, zur Erstkommunion gegangen, habe geheiratet und wir haben unseren Sohn Theodor hier taufen lassen. Deshalb fühle ich mich tief verbunden mit dem Motiv.

Werner Bachmann

Platz 28

Das bin ich

- 58 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Meister & Bachelor Professional im Raumausstatter Handwerk
- Hobbys: mein Beruf, Fotografieren, Kunstausstellungen organisieren & durchführen, Motorradfahren, Bogen schießen
- Ehrenämter im Beruf und diversen Vereinen

Ich bin als „Herzblut Bärmesenser“ bekannt. Nachdem ich bisher etliche Vereine / Personen unterstützt habe, manchmal mit Rat, meist mit Tat, fühle ich, dass es nun an der Zeit ist, an einem größeren Rad (t) zu drehen. Ich will mich einsetzen und helfen „Moi Bärmesens“ erfolgreich weiter zu entwickeln

Moi Lieblingsort

Landgraf Ludwig IX Skulptur

Adresse: Schloß Straße, 66953 Pirmasens, Hauptzugang Exerzierplatz

Meinen Lieblingsplatz in Pirmasens gibt es eigentlich gar nicht.
Für mich ist ganz Pirmasens moi Lieblingsort.
Ich fühle mich überall gleich wohl – zuhause – dehäm. Überall in Pirmasens sind Stellen, an denen meine Erlebnisse stattfanden. Schöne, lustige, auch weniger schöne. Aber, alles atmet etwas aus, nämlich das Gefühl, das sich Heimat nennt.
So wie es in einem bekanntem Bärmesenser Lied heißt: „do bin ich dehäm.“
Ja, viel Pathos, ist für mich aber so.
Im Juli 2022 fuhr ich mit dem weitgereisten und weltmännischen Künstler Friedhelm Meinaß (er stellte seine Kunstwerke bei mir aus) quer durch Pirmasens. Er meinte voller Ehrlichkeit „Pirmasens hat was“ – er könne nicht sagen was, aber, er kennt keine vergleichbare Stadt. Lassen wir die Aussage von einem „Fremden“ mal unkommentiert so stehen und wirken.
Stellvertretend für das Foto „Moi Lieblingsort“ entschied ich mich für unsere Landgraf Ludwig IX. Skulptur am Exe. Ohne ihn gäbe es wohl kein Pirmasens.
Danke Lui!

Salina Kaczmarzyk

Platz 29

Das bin ich

- 47 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Praxismanagerin
- Hobbys: Singen, Lesen, Kaffee :)
- Ehrenämter: Notfallseelsorge, Katastrophenschutz, Kirche

Nur wer selbst was tut, kann Veränderungen schaffen. Ich möchte für „moi Bärmesens" einstehen und in einer tollen Gemeinschaft an der Entwicklung der Stadt mitarbeiten.

Moi Lieblingsort
Kirche St. Pirmin

Adresse: Klosterstr. 4, 66953 Pirmasens

St. Pirmin ist eine katholische Pfarrkirche in Pirmasens mit dem Patrozinium des heiligen Pirminius, von dem sich auch der Stadtname herleitet.
Der heutige Bau bildet eine Mischung aus neogotischer Backsteinkirche und modernem Kirchenbau. Insbesondere die Frontfassade ist weitestgehend erhalten geblieben und entspricht mit Ausnahme des hinzugefügten Säulenvorbaus und den niedrigeren Turmdächern dem originalen Zustand. Das Kirchenschiff entstand dagegen nach der Zerstörung neu in vereinfachten Formen ohne die neogotischen Verzierungen des Ursprungsbaus.
Die Kirchenausstattung enthält neben modernen Gestaltungselementen – Deckengemälde, Altar, Tabernakel – auch Teile der Originalausstattung wie den Kreuzweg, das Pirminius-Reliquiar und Heiligenstatuen.
Die Kirche ist mein Lieblingsplatz um zur Ruhe zu kommen, wenn der Alltag mal wieder zu stressig ist, um zu singen bei einer tollen Akustik und die Gemeinschaft der Kirche zu leben.

Michelle Jetzschmann

Platz 30

Das bin ich

- 29 Jahre
- ledig, keine Kinder
- Stadtinspektoranwärterin
- Hobbys: Tenorhorn spielen bei der Schwarzbachtaler Blasmusik
- Ehrenämter/Engagement: 2. Vorsitzende Frauenhaus (Trägerverein Frauenzufluchtsstätte e.V.), Vorstandsmitglied CDU und JU

Moi Bärmesens. Geboren und aufgewachsen in unserer schönen Hügelstadt, mit all ihren liebenswerten Menschen. Damit Bärmesens noch lebenswerter wird, möchte ich etwas bewegen. Denn wie heißt es so schön? „Du kannst die Zukunft verändern mit dem, was du heute tust."

Moi Lieblingsort

Abwurf Nr. 31 im Strecktalpark

Adresse: Strecktalpark, Roland-Betsch-Str. 25, 66954 Pirmasens

Mein Lieblingsort ist der direkt ans Stadtzentrum angrenzende Landschaftspark, welcher seit 2001 mit seinen knapp 15 Hektar zu abwechslungsreichen Spaziergängen einlädt. Am liebsten laufe ich hier direkt um den Weiher herum und beobachte die Enten, wie sie ihre Bahnen ziehen. Außerdem befinden sich hier einige Bänke, seit Corona in der warmen Jahreszeit bei gutem Wetter auch ein Biergarten, welcher hin und wieder Livemusik anbietet. Dieses lädt ein zum gemütlichen Verweilen und zum Genießen dieses wunderschönen Parks. Ich empfinde es immer wieder als Erholung, der Stress fällt hier sofort von einem ab und man kann neue Energie tanken. Überspannt wird der Strecktalpark von der Streckbrücke, über den damals mein Schulweg ebenfalls seit 2001 führte. Besonders liebe ich es, wenn gerade die Sonne so ganz langsam hinter der Streckbrücke untergeht. Dieses Bild ist immer wieder aufs neue total faszinierend und wunderschön. Diesen Anblick kann ich jedem nur wärmstens empfehlen.

Kim Germann

Platz 31

Das bin ich

- 28 Jahre
- Ledig
- Leitende Angestellte (B.A.)
- Hobbys: Wandern mit Freunden, Reiten, Tennis, Reisen, Klavier spielen
- Junge Union, Reit- und Fahrverein Kröppen, Ehrenämter in Beruf, Pirmasensation

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun! Engagieren, Entscheidungen mitzutreffen und politische Vertretung der Bürger - diese Herausforderung nehme ich gerne an und stehe für weitere, positive Veränderungen und Entwicklungen für Pirmasens.

Moi Lieblingsort

Altbauviertel: Schützenstraße

Adresse: Schützenstraße, 66953 Pirmasens

Natürlich gibt es viele schöne Örtlichkeiten in und um Pirmasens. Jedoch verorte ich „Moi Lieblingsort“ der Schützenstraße. Ich betrachte dieses ästhetische und seltene Altbauviertel von zwei Seiten. Zum einen ist der Altbau durch seine historische Architektur geprägt und der Charme vergangener Zeiten bietet eine gewisse Atmosphäre. Zum anderen besteht eine Verbindung zur Geschichte, Kultur und dem Erbe der Stadt Pirmasens. Durch die unterschiedliche Gestaltung der einzelnen Gebäude bietet das Viertel viel Raum für Individualität. Oft erfreue ich mich an dem „Schatz“, der uns erhalten geblieben ist. Das nachfolgende Zitat beziehe ich auf „Moi Lieblingsort“ und die aktuell politische Lage: Die Vergangenheit ist unsere Lektion. Die Gegenwart ist unser Geschenk. Die Zukunft ist unsere Motivation.

Michael Schwartz

Platz 32

Das bin ich

- 37 Jahre
- liiert, keine Kinder
- selbstständiger Garten- und Landschaftsbauer
- Hobbys: Kochen, Wandern, Reisen und Natur

Als gebürtiger Pirmasenser fühle ich mich meiner Heimatstadt verbunden. Nun möchte ich mich auch für die weitere Entwicklung von Pirmasens engagieren.

Moi Lieblingsort

Waldfriedhof Pirmasens

Adresse: Am Waldfriedhof 3, 66953 Pirmasens

Mein Lieblingsort in Pirmasens war mit dem Waldfriedhof direkt gefunden. Einerseits besuche ich meinen Lieblingsort wöchentlich, um meinen verstorbenen Eltern nahe zu sein. Andererseits genieße ich die vielfältige Flora und Fauna, die einem die Natur dort bereithält. Und auch die unterschiedlichen Jahreszeiten – im Frühjahr der Austrieb der neuen Blätter, die Abkühlung der schattigen Bäume im Sommer, der Herbst in seiner Farbenpracht oder Eichhörnchen bei der Futtersuche im Winter. Der Waldfriedhof vereint verschiedene Dinge an einem historischen Ort – 1927 eingeweiht, finden sich viele Grabstätten Pirmasenser Familien, welche die Stadtgeschichte geprägt haben. Nach nunmehr fast 100 Jahren gehört der Waldfriedhof genauso wie Landgraf Ludwig IX. zur Pirmasenser Stadtgeschichte.

Denis Jung

Platz 33

Das bin ich

- 47 Jahre
- ledig
- Gebietsverkaufsleiter
- Nebenbei Fussballtrainer bei der SG Weselberg/Linden.
- Hobbys: Natur, Freunde treffen, Musik, Fußball, Tanzen und Verreisen.

Die Stadt Pirmasens und deren Menschen liegen mir am Herzen und ich habe hier unzählige Kontakte. Ich bin hier aufgewachsen und möchte dazu beitragen, dass es in der Horebstadt mit einem produktiven Team positiv voran geht.

Moi Lieblingsort
Stockwaldhütte

Adresse: Am Stockwald 37, 66954 Pirmasens

Die Stockwaldhütte ist mein Lieblingsort, weil ich da immer herzlich empfangen und gut bewirtet werde. Außerdem ist sie für mich zu Fuß von Winzeln aus prima erreichbar, und ich liebe die umliegenden Felder und Wälder.
In und um die Stockwaldhütte herum kann ich mich gut entspannen und man findet, wenn man möchte, auch immer einen Gesprächspartner.

Peter Schwarz

Platz 34

Das bin ich

- 52 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder
- Geschäftsführer
- Hobbies: Sport, Reisen, Lesen
- Ehrenämter: Vorsitzender CDU Fehrbach, stellv. Ortsvorsteher, Ortsbeiratsmitglied, Mitglied im Schulträgerausschuss

Seit mehr als 15 Jahren engagiere ich mich aus Überzeugung kommunalpolitisch für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Nur durch konkretes Tun lassen sich die Dinge in eine bessere Richtung gestalten und verändern. Mit dieser Erfahrung und mit dieser Motivation möchte ich mich zukünftig in die Arbeit der CDU-Stadtratsfraktion einbringen.

Moi Lieblingsort
Dorfteich Fehrbach

Adresse: Tiroler Straße 45, 66954 Pirmasens

Der Dorfteich in Fehrbach ist eine Oase der Ruhe und Erholung. An sonnigen Tagen lädt er ein, unter den ihn umgebenden und schattenspendenden Bäumen zu verweilen und vom Stress des Alltags abzuschalten.
Seit seiner Fertigstellung im Jahr 1998 bildet der Dorfteich zusammen mit dem angrenzenden Park und dem Dorfplatz den Mittelpunkt unseres Vorortes. Von hier geht der Blick auf das 1898 erbaute „Alte Schulhaus“ von Fehrbach sowie auf die Pfarrkirche St. Josef.
Das „Alte Schulhaus“ besteht aus zwei ehemaligen Lehrerwohnungen sowie zwei Lehrsälen, in denen Generationen von Fehrbacherinnen und Fehrbachern bis zur Einweihung der heutigen Grundschule am 5.November 1960 ihre Schulzeit verbrachten. Heute befinden sich dort ein Jugendraum, das Ortsvorsteherbüro sowie der Fitnessraum des RSC Fehrbach.
Der Dorfteich und das ihn umgebende Areal stehen für mich stellvertretend als Ergebnis dafür, wie Engagement von Bürgern und Politik zur positiven Neugestaltung eines Dorfes beitragen können.

Michael Böhmer

Platz 35

Das bin ich

- 54 Jahre
- 2 Kinder
- Diplom-Bauingenieur (FH)
- Hobbys: Sport und Natur
- Ehrenämter in der Kommunalpolitik

In Pirmasens liegen meine Wurzeln und meine Herzensangelegenheiten. Mitmachen heißt, für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzustehen und dafür zu sorgen, dass der Glanz dieser tollen Stadt nicht verblasst. Ich trete dafür ein, dass Pirmasens ein lebendiger und lebenswerter Ort bleibt.

Moi Lieblingsort
Schlossbrunnen

Adresse: Schlossstraße 42, 66953 Pirmasens

Mein Lieblingsort prägt seit nunmehr 40 Jahren das Stadtbild und ist zu einem Wahrzeichen unseres Heimatorts geworden: Die eindrucksvolle Brunnenanlage, die mit einem prächtigen Stier und Bronzeschwänen geschmückt ist - der Schlossbrunnen. Es ist eine wahrhaft berauschende Erfahrung dem Wasser zuzusehen, wie es über die Kaskaden hinabstürzt, während es sich seinen Weg hinunter zum Brunnenbecken am Schlossplatz bahnt. Eine kulinarische Spezialität im Brauhaus nebenan oder ein leckeres Eis vom Eiscafé neben dem alten Rathaus runden diesen Genuss ab. Die imposante Brunnenanlage ist ein Beispiel für die vielen tollen Sehenswürdigkeiten, die unsere Stadt zu bieten hat. Ja, Pirmasens hat trotz aller strukturellen Krisen und Herausforderungen seine Schönheit vielerorts bewahrt. Es muss ein inniges Anliegen und ein gemeinsamer Auftrag sein, unsere Stadt immer weiter vorwärtszubringen. Pirmasens ist viel besser als das schlechte Image, das dieser Stadt immer wieder aufgezwungen wird.

Marc-Kevin Schaf

Platz 36

Das bin ich

- 27 Jahre alt
- ledig
- Finanzbeamter, Referent für Gemeinnützigkeitsrecht
- Hobbys: Fußball, Wandern im Pfälzerwald, Gitarre spielen
- Präsidiumsmitglied Südwestdeutscher Fußballverband
- Aufsichtsrat FK Pirmasens
- Vorsitzender SV Lemberg
- Kassenwart CDU Pirmasens
- Schiedsrichter

Pirmasens ist meine Heimat, der Ort, an dem ich geboren bin, lebe und arbeite. Ich möchte mich für meine Heimatstadt engagieren, damit ich und andere hier gut und gerne leben können!

Moi Lieblingsort

Sportpark Husterhöhe

Adresse: Georgia Avenue; 66953 Pirmasens, Deutschland

Der Sportpark Husterhöhe mit dem Framas-Stadion steht für mich stellvertretend für die ganzen Fußballplätze und anderen Sportstätten in unserer Region. In meinen Rollen als Schiedsrichter, Vorstandsmitglied beim SV Lemberg, Mitglied im Aufsichtsrat beim FK Pirmasens und in den letzten 12 Jahren als Jugendtrainer im Fußball arbeite ich dicht an der Basis der örtlichen Vereine. Diese Basisarbeit tut mir auch in meiner Tätigkeit im Präsidium, sowie in der Verbandsjugendarbeit des Südwestdeutschen Fussballverbandes gut, da ich oftmals die Probleme und Anliegen der Vereine von Grund auf kenne und dadurch möglichst realistisch und praxisbezogen einschätzen kann.
Ich bin stolz auf die vielen örtlichen Vereine und die vielen Menschen, die sich in diesen Vereinen hier vor Ort an der Basis ehrenamtlich für die Gesellschaft engagieren.
Durch eine bunte Vereinslandschaft gestalten wir gemeinsam viele Gründe gerne hier zu leben!

Walter Kossin

Platz 37

Das bin ich

- 64 Jahre
- verheiratet
- Krankenpfleger
- Hobbys: Fußball, Hund
- Kommunalpolitik und Fußballverein

Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern bereitet mir als Ortsvorsteher immer noch Freude. Ich kandidiere für den Stadtrat, um Projekte wie die noch ausstehenden Arbeiten in der Moosbergstraße und den Glasfaser - Breitbandausbau u.a. in Hengsberg zu begleiten und abzuschließen.

Moi Lieblingsort
Bösbrunnen

Koordinaten: N 49.215119° E 7.562270°

Mein absoluter Lieblingsort? Ganz klar der „Bösbrunnen“ im malerischen Blümelstal. Ein Naturdenkmal, das so manchem Passanten entgeht, da es etwas abseits des gängigen Dynamikum Wander- und Fahrradweges liegt. Doch für mich ist dieser Ort etwas Besonderes. Der Brunnen ist nicht nur Teil des „Historischen Rundwanderwegs“ um Hengsberg, sondern ich sehe darin auch eine lebendige Verbindung zwischen Tradition und modernem Freizeitgenuss. Vor mehr als hundert Jahren diente der Brunnen als Hauptwasserquelle der Hengsberger und gleichzeitig als Waschplatz für die Frauen.
Nach dem Anschluss der Gemeinde an die Wasserleitung verfiel der Bereich des ehemaligen Waschbrunnens und wurde überwuchert. 2012 wurden von freiwilligen Helfern, wobei ich ebenfalls mithalf, alle notwendigen Arbeiten durchgeführt, um das Naturdenkmal in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Zudem erfreut sich die von der Stadt aufgestellte Sitzbank großer Beliebtheit bei Spaziergängern, Wanderern und Radfahrern.

Michael Daub

Platz 38

Das bin ich

- 51 Jahre
- verheiratet, ein Kind
- Geschäftsführender Gesellschafter
- Hobbys: Wandern, Reisen, Joggen, Lesen
- 1. Vorsitzender PWV Ortsgruppe Starkenbrunnen, Jugend- und Familienreferent

Das WIR gewinnt – hieß es mal in der Werbung. Das in diesen herausfordernden Zeiten aus einem ICH ein WIR wird, ist keine Selbstverständlichkeit. Aber gemeinsam Dinge anzupacken, Zukunft zu gestalten, bedeutet für mich auch Engagement im WIR unserer Stadt. Bislang im Ehrenamt als Vereinsvorsitzender, in der Jugendarbeit und in Projekten. Nun will ich auch die Gestaltung im Stadtrat unterstützen. Für unsere Heimat.

Moi Lieblingsort

Ruhbank

Adresse: Beckenhofer Str. 3, 66955 Pirmasens

Willkommen auf der Ruhbank. Hier stand bereits im 18. Jahrhundert eine „Ruhebank“, die manchen zur Rast einlud. Oben auf dem Gesims konnten Lasten, die man seinerzeit auf dem Kopf transportierte, abgestellt werden. Das Original dieser Bank ist längst nicht mehr erhalten. Diese hier, welche den Eingang zur Beckenhofer Straße markiert, wurde Ende der 1940er Jahre nach altem Vorbild gebaut. Im gleichnamigen Stadtviertel lebe ich seit 2016 mit meiner Familie. Vom Balkon unserer Wohnung blicken wir direkt auf den Wald, der die Ruhbank größtenteils umgibt. Unser Sohn ist schnell draußen in der Natur, hier starten wir manchen Spaziergang oder ich breche zu meinen Laufrunden auf. Und nur wenige hundert Meter talwärts bin ich dort, wo ich meinem Ehrenamt nachgehen darf: am Waldhaus Starkenbrunnen. Bei der dortigen Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins darf ich seit April 2023 als erster Vorsitzender Verantwortung übernehmen und mich neben meiner Funktion als Jugendwart einbringen.
Vor über 20 Jahren bin ich nach Pirmasens gekommen. Inzwischen ist die Stadt nicht nur Lebensmittelpunkt, sondern auch Wahlheimat für mich geworden.

Marius Göller

Platz 39

Das bin ich

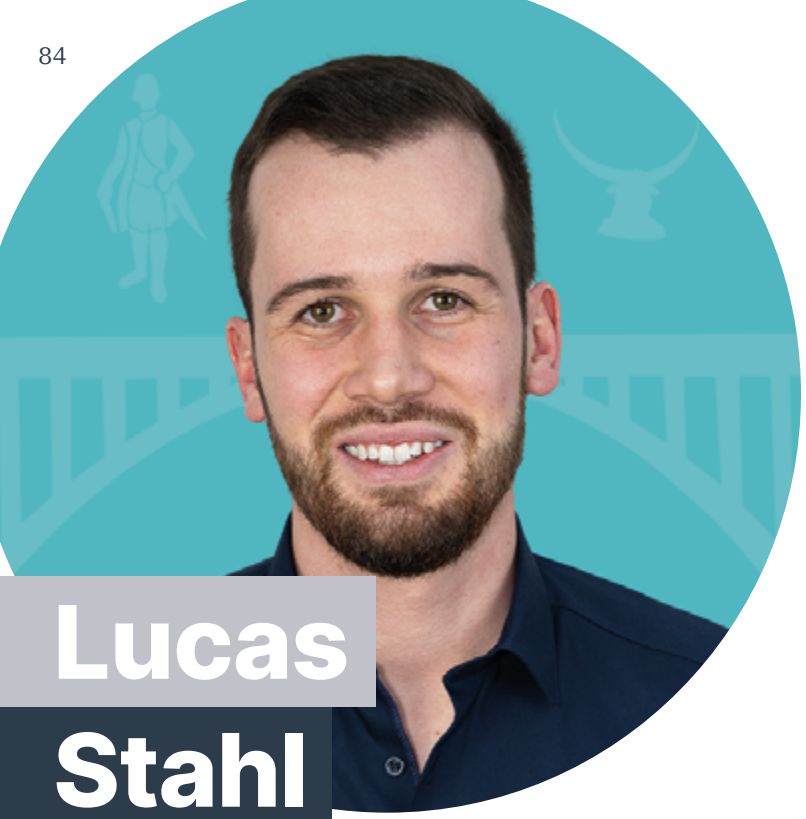
- 39 Jahre
- verheiratet, 3 Kinder
- Polizeibeamter
- Hobbys: Kraftsport, Fahrrad fahren, Zeit mit meinen Kindern verbringen
- Ehrenämter: Kommunalpolitik

Seit Jahren bin ich nun Mitglied im Ortsbeirat Erlenbrunn. Von Beginn an war es mir wichtig, Entscheidungen im Sinne des Ortes mitzutragen und als Sprachrohr zu fungieren. Zukünftig möchte ich auch im Stadtrat die Erlenbrunner vertreten und die Zukunft der Stadt mitgestalten.

Moi Lieblingsort
Torweg Erlenbrunn

Adresse: Torweg. 66955 Erlenbrunn

Moi Lieblingsort in Erlenbrunn ist neben meinem Zuhause eindeutig der Torweg. Mit meiner Familie gehe ich dort sehr gerne spazieren. Der angrenzende Spielplatz und der Bolzplatz kommen da selten zu kurz. Hier gibt es genügend Möglichkeiten, den Alltag abzuschütteln und einfach den Tag mit der Familie zu genießen. Ob man mit den Kindern auf dem Spielplatz spielt, auf dem Bolzplatz Fußball spielt, im Herbst einen Drachen steigen lässt oder einfach nur den Torweg entlang spaziert und den wunderbaren Blick „uff moi Bärmesens“ genießt. Das alles macht den Torweg zu meinem Lieblingsplatz.
Bereits in jungen Jahren, noch bevor das Neubaugebiet entstand, traf ich mich dort mit Freunden, und wir verbrachten unzählige schöne Abende bei dem Blick auf die Stadt. Moi Lieblingsort zeigt sowohl das Alte wie auch das Neue, das in den letzten Jahren entstand. Diese positiven Entwicklungen machen mich stolz ein Teil von Bärmesens zu sein. Nun möchte ich dazu beitragen, diesen Weg mitzugehen, Probleme anzugehen und die Stadt noch besser zu machen.



Lucas Stahl

Platz 40

Das bin ich

- 27 Jahre
- in einer Beziehung
- Logistiker
- Hobbys: Freunde treffen, Sport, Heimat- und Ahnenforschung
- Ehrenämter in verschiedensten Vereinen in Winzeln und Gersbach

"Moi Bärmesens", "Moi Winzle"! Mit meiner erstmaligen Kandidatur für Stadt- und Ortsbeirat möchte ich mein Engagement für unsere schöne Heimat erweitern. Heimat ist Familie, Freunde, Vorfahren, ja ein Gefühl der Geborgenheit und Verbundenheit, aber auch der Wille einer positiven Zukunftsgestaltung.

Moi Lieblingsort

Gasthaus Gölter-Schimmel-Unnold

Adresse: Bottenbacher Str. 122, 66954 Pirmasens

In meinem Heimatort Winzeln befindet sich "moi Lieblingsort". Im sogenannten "Unnerdorf" existiert bis heute, in einem der ältesten Häuser des Ortes, die Traditionsgaststätte Gölter-Schimmel-Unnold. Der Gaststättenbetrieb geht nachweislich bis mindestens in das 19. Jahrhundert zurück. In das Elternhaus meiner Urgroßmutter strömten an jedem Wochenende in den 50er und 60er Jahren viele Pirmasenser, um den hausgemachten "Grumbeereschnaps", "Hausmacher" oder den "Hondkees" zu probieren. Aber nicht nur der familiäre Bezug verbindet mich mit dem ältesten, noch geöffneten Lokal der Stadt, sondern auch die dortige Begegnung mit den Menschen und Vereinen aus dem Ort. Außerdem konnte ich an dieser traditionsreichen Stätte, zusammen mit meinen Freunden und Freundinnen der Dorfjugend sowie der Dorfgemeinschaft, die Wiederbelebung der Winzler Kerb feiern. Bei schöner Musik, hausgemachtem Essen und tollem Wetter konnte dort 2023 nach 2022 die mittlerweile zweite Neuauflage der Kerb gefeiert werden.

Dimitri Janzen

Platz 41

Das bin ich

- 40 Jahre
- verheiratet, 3 Kinder
- Schlosser
- Hobbys: Fussball, Musik
- Ehrenamt: Aktiv im Beirat für Migration und Integration

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich hier lebe und mich für die Stadt einbringen will! Ich wünsche mir, an der positiven Entwicklung der Stadt aktiv teilzunehmen. Durch meine Ideen und auch durch Vorschläge und Gedanken von Familie, Freunden und Mitbürgern will ich dazu beitragen, dass Pirmasens noch attraktiver für Jung und Alt sein kann!

Moi Lieblingsort

Treffpunkt e.V.

Adresse: Joßstraße 14, 66953 Pirmasens

Treffpunkt ist ein Ort, wo ich mich wie in meinem Wohnzimmer fühle!
Vor einiger Zeit war dieser Raum ein Musikgeschäft. Heute werden hier zwar keine Instrumente verkauft, aber Musik wird weiter gelebt, sodass alle Altersgruppen und alle Nationen darin Verbundenheit finden. Musik verbindet nicht nur, sondern entspannt die Seele und beeinflusst sogar den Herzschlag! Gemeinsames Singen mit instrumententaler Begleitung findet bei uns jeden Sonntag statt. An diesem Ort treffen sich Menschen und feiern Gott und das Leben. Treffpunkt e.v. ist ein Ort der Begegnung.
Zum einen findet eine Begegnung mit Gott statt, zum anderen eine Begegnung mit anderen Menschen, aber auch eine Begegnung mit seinem inneren Selbst. Was macht diesen Ort so besonders? Wir erleben, wie Gott das Herz der Menschen verändert und heilt, wir erleben, wie Menschen körperliche, seelische und geistige Wiederherstellung finden. In der Bibel steht geschrieben, dass bei Gott nichts unmöglich ist und mit dieser Einstellung leben wir unsere Begegnungen im Treffpunkt!

Akgül Yazici

Platz 42

Das bin ich

- 45 Jahre (geb. Sürmeli)
- alleinerziehend, eine Tochter
- Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Hobbys: Musik, Photographie, Natur, Kaffee trinken mit Freunden
- diverse Ehrenämter

Als Enkelin eines Gastarbeiters bin ich hier geboren und aufgewachsen. Pirmasens ist meine Heimat, also „Moi Bärmesens". In den verschiedenen Ehrenämtern, die ich ausgeführt habe, war ich nur für bestimmte Personengruppen tätig, aber ich möchte mich für alle Pirmasenser engagieren. Dabei ist mir wichtig aktiv als Frau etwas Gutes au bewirken, statt passiv alles hinzunehmen.

Moi Lieblingsort
Blocksbergstraße

Adresse: Blocksbergstraße, 66955 Pirmasens

Meine Lieblingsstraße ist die Blocksbergstraße. Dort bin ich aufgewachsen und habe meine Kindheit mit meiner Familie verbracht. Immer wenn ich dort entlang fahre, kommen schöne Erinnerungen hoch, die mir Kraft geben, auch schwierige Zeiten zu meistern. Obwohl die Blocksbergstraße eine Hauptverkehrsstraße ist, wirkt sie durch die Breite und Bäume sehr ruhig und friedlich, auch als Fußgänger oder Radfahrer fühlt man sich sehr wohl. Selbst das Industriegebiet ist umgeben von Feldern und Natur.

Heinz Scheick

Platz 43

Das bin ich

- 48 Jahre
- ledig, 1 Sohn
- Vertriebsingenieur für Energieverteilungen
- Hobbys: Wandern, Ringen und Kochen
- Ehrenämter im Ringer- und Pfälzerwald-Verein, engagiert im Förderverein Winzeln

Mich für Ihre Interessen als Pirmasenser einzusetzen und dafür zu kämpfen, sehe ich motiviert als meine wichtigste Aufgabe. DEINE loyale Vertretung im Stadtrat für ein zukunftsorientiertes, modernes und sicheres Pirmasens. Zum Wohle der Stadt und der Bürger möchte ich mich den Herausforderungen stellen.

Moi Lieblingsort

Altes Wandbild von Pirmasens in der Grundschule Husterhöhe

Adresse: Grundschule Husterhöhe, Husterhöhstraße 25, 66953 Pirmasens

Mein Lieblingsplatz befindet sich im Foyer der Husterhöhschule. Besonders in Erinnerung blieben mir die beiden Wandbilder, auf denen die Stadt Pirmasens um das Jahr 1780 abgebildet ist. Sie erinnern an Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt (1719-1790), den Gründer unserer schönen Stadt Pirmasens. Unter seiner Herrschaft wuchs Pirmasens von einem Dorf mit 30-40 Häusern zur Garnison und 1763 zur Residenzstadt an, die bei Ludwigs Tod rund 9.000 Einwohner zählte. Nach dem Ende von Residenz und Garnison ließen die Pirmasenser schon damals die Köpfe nicht einfach hängen. Nein - sie entwickelten sogar eine hervorragende Idee, denn aus existentieller Not heraus entstanden unsere „Schlabbe“, die aus Leder- und Uniformresten gefertigten Schuhe von einfacher Art. Oft stand ich als Grundschüler davor und habe gerätselt, wo in der Stadt wohl noch Überbleibsel aus der vergangenen Zeit zu entdecken sind. Natürlich blieb die Suche nach meinem Elternhaus auf dem Bild immer erfolglos.

Sandro Kiefer

Platz 44

Das bin ich

- 31 Jahre
- liiert
- Technischer Projektleiter (Produktentwicklung)
- Hobbys: Sport, Technik, Gärtnern
- Ehrenamtliche Tätigkeit bei ArbeiterKind

Ich bin in Pirmasens aufgewachsen und habe die Stadt dadurch aus vielen Perspektiven kennengelernt. Während ich im Studium andere Städte kennenlernte, ist Pirmasens für mich und meine Freunde die Heimat geblieben, weshalb sich viele zur „Heimkehr" entschlossen haben und sich hier sehr wohl fühlen.

Moi Lieblingsort
Neufferpark

Adresse: Neuffer am Park, 66953 Pirmasens

Einer meiner vielen Lieblingsplätze in Pirmasens ist der Neufferpark, wo es sich im Sommer wunderbar mit einem Eis aus der Eisdiele in der Nähe aushalten lässt. Im Herzen der Stadt, teilweise mit Weitblick, umgeben von der Natur, kann man nach Feierabend oder am Wochenende die Seele baumeln lassen.
Die an den Park angrenzende ehemalige Schuhfabrik Neuffer am Park ist für mich ein hervorragendes Sinnbild für die Situation von Pirmasens, die doch so eng mit der Schuhindustrie verwoben ist:
Einst florierende Schuhfabrik mit großem Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt, nach Weggang der Schuhindustrie ein unansehnliches Fabrikgebäude. Heute, aufgrund meines jungen Alters kenne ich es gar nicht anders, ein absolut vorzeigbares, lebendiges Gebäude, welches vielseitig genutzt wird. Die Herausforderung, die für die Schuhindustrie geschaffene Infrastruktur sinnvoll zu nutzen, wurde mit Bravour gelöst.

Wirtschaft

Moi Bärmesens: Eine starke Wirtschaft stärkt unsere Stadt!

Die Verwaltung muss als Ansprechpartner für die Belange unserer Unternehmen eintreten, sie muss die Vernetzung von Wirtschaftsakteuren initiieren.

Eine gemeinsame Werbestrategie der Unternehmen und der Gebietskörperschaften der Region zur Fachkräftegewinnung steht auf unserer Agenda.

Der vierspurige Ausbau der B 10 hat für uns höchste Priorität. Durch die Ausweisung von Sanierungsgebieten, Bauland und Gewerbeflächen wollen wir in der Stadt und unseren Vororten den Anreiz für Investitionen erhöhen.

Moi Bärmesens: Mit Digitalisierung zu neuen Chancen!

Wir treten dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger einen Großteil der Verwaltungstätigkeiten online erledigen können. Dazu wollen wir Prozesse, Formulare und Anträge schneller digitalisieren und dafür auch die Mitarbeiter der Verwaltung qualifizieren.

Unsere Schulen sollen bei den Herausforderungen der Digitalisierung mithalten können.

Finanzen

Moi Bärmesens: Die Zukunft unserer Stadt darf nicht an der Finanzausstattung scheitern!

Bund und Land bürden den Kommunen per Gesetz immer neue Pflichten auf, die nicht finanziert sind.

Trotz mehrfacher Niederlagen vorm Verfassungsgericht lässt die Landesregierung die Kommunen in ihrer Finanznot im Regen stehen.

Pirmasens wird an notwendigen Investitionen in Schulen, Kindergärten, Vereinssportanlagen und öffentlichen Gebäuden gehindert und der soziale und kulturelle Gestaltungsspielraum stark eingeschränkt.

Als CDU-Kandidaten werden wir entschlossen für eine angemessene Finanzausstattung kämpfen und unsere Bürgerinnen und Bürger nicht mit Steuererhöhungen überfordern.

Bildung

Moi Bärmesens: In Kitas und Schulen entsteht die Zukunft unserer Stadt!

Bildung ist der Schlüssel zu sozialer Teilhabe und ermöglicht einen Zugang zum Arbeitsmarkt.

Gute Bildung ist damit die Grundlage zur Zukunftsfähigkeit! Schulen und Kitas wollen wir so ausstatten, dass sie unseren Kindern den Weg in die Zukunft ebnen.

Moi Bärmesens : Der Hochschul- und Forschungsstandort stärkt unsere Stadt!

Unsere Hochschule, unser Prüf- und Forschungsinstitut (PFI) und das Internationale Schuhkompetenzzentrum (ISC) mit unserer Schuhfachschule bieten Studierenden und Unternehmen gleichermaßen Chancen aus dieser lokalen Stärke zu schöpfen und dem Standort verbunden zu bleiben.

Die Verzahnung dieser Institute untereinander sowie mit den Schulen und der Wirtschaft wollen wir verstärken.

Integration

Moi Bärmesens: Integration dient allen!

Unsere Stadt ist ein wichtiger Integrationsort für Menschen mit Beeinträchtigung.
In vielfältigen Einrichtungen erhalten sie Zugang zu beruflicher Bildung und beruflichem Einstieg.
Dies zu fördern bleibt uns ein wichtiges Anliegen.
Pirmasens hat in den letzten Jahren einen großen Zuzug von Flüchtlingen erfahren, die Schulen, Kitas und Integrationseinrichtungen vor große Herausforderungen gestellt haben.
Durch einen großen Einsatz aller - auch vieler ehrenamtlicher Akteure - ist dabei vieles gelungen.

Wir wollen:

- die vorhandenen Sprachangebote offensiv bewerben,
- durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen die Menschen so schnell wie möglich in Arbeit bringen,
- gemeinsam mit dem Beirat für Migration und Integration ein Patenschaftsprogramm initiieren.

Integration bedeutet für uns:

Vielfältig und intensiv fördern, zugleich die Bereitschaft zum aktiven Mitwirken und das Bekenntnis zu unseren grundgesetzlichen Werten unabdingbar einfordern.

Sicherheit und Lebensqualität

Moi Bärmesens: Wer sich sicher fühlt, fühlt sich wohl!

Unsere niedrige Kriminalitätsrate und die gute Aufklärungsquote unserer Polizei führen nicht zwangsläufig zu einem guten Sicherheitsgefühl.

Wir wollen:

- „dunkle Ecken“ durch optische Aufwertung und gute Quartiersarbeit verbessern,
- Quartiersbüros vor Ort gezielt stärken und Mitarbeiter für diese Aufgaben schulen,
- Ordnungsbehörden zu starker Präsenz und konsequentem Einschreiten veranlassen.

Moi Bärmesens: Gute Gesundheitsversorgung sichert Lebensqualität!

Die Fusion unseres Städtischen Krankenhauses mit dem Krankenhaus in Rodalben ist ein großer Schritt in Richtung Versorgungssicherheit.

Wir wollen:

- einen Gesundheitscampus in unmittelbarer Nachbarschaft zum städtischen Krankenhaus realisieren,
- Stipendien für junge Medizinstudenten, die sich nach ihrem Studium für eine Tätigkeit in Pirmasens verpflichten, intensivieren.

Moi Bärmesens: Verkehrskonzepte mit Augenmaß!

Nach der Erstellung des Parkraumkonzeptes, des Zone-30-Konzeptes und des Radwegekonzeptes werden wir die Umsetzung vorgeschlagener Einzelmaßnahmen im Stadtrat vorantreiben.
Diese Maßnahmen müssen Nutzerinteressen zusammenführen und neue Nutzungen für E-Mobilität integrieren.

Moi Bärmesens: Innenstadt neu denken!

Die Sanierung der unteren Fußgängerzone ist bereits in Umsetzung.

Wir wollen:

- unter Einbeziehung der Einzelhändler, der Anwohner und der Bürgerinnen und Bürger das „Wohnzimmer unserer Stadt“ fit für die Zukunft machen.
- Neben Handel und Gewerbe sollen zukünftig auch andere Nutzungen in der Innenstadt Raum finden.
- In die Innenstadt gehört für uns auch die Stadtbücherei.

Moi Bärmesens: Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt stärken den Zusammenhalt!

Das Engagement der Menschen macht unser Pirmasens aus. Das gilt für unsere Vororte und unsere Stadtquartiere. Es gibt mittlerweile Anlaufstellen im Winzler Viertel, auf dem Horeb, in der Innenstadt und dem Schachen. Diese Quartiersarbeit wollen wir weiter ausbauen.

Das Netzwerk 60+ ist unsere Antwort auf den steigenden Anteil der Senioren. Gesundheitsversorgung, barrierefreier Wohnraum und spezifische Angebote zur Freizeitgestaltung: darauf wollen wir verstärkt unser Augenmerk legen.

Der Pakt für Pirmasens setzt dort an, wo staatliche Leistungen am Ende sind. Diese Leistungen kommen direkt dort an, wo sie gebraucht werden, nämlich bei den Kindern und Jugendlichen. Diesen Pakt unterstützen wir uneingeschränkt.

Moi Bärmasens: Regionale Zusammenarbeit nutzt allen!

Wir wollen das Miteinander bei Tourismus, Kultur und Wirtschaft in der Region verstärken und für einen gemeinsamen kraftvollen Auftritt sorgen.
Pirmasens ist für viele Menschen in der Region Anlaufstelle in vielen Lebensbereichen.
Wohnraum ist hier bezahlbar.
Unsere Firmen bieten vielseitige Berufe an.
Wir leben in einer nachhaltigen Stadt, die ihre Ressourcen schont.
Das Dynamikum, die Alte Post, unser Multifunktionsschwimmbad PLUB, die drei Premium-Wanderwege, unsere Jugendherberge, der Strecktalpark und der Sportpark Husterhöhe sind Alleinstellungsmerkmale, die viele Gäste unserer Stadt bewundern.
Wir leben in einer schönen und liebenswerten Stadt, umgeben von tollen Vororten und der einmaligen Natur des Pfälzerwaldes mit einer großen Vielfalt von Freizeitmöglichkeiten.
Das wollen wir noch besser nach außen und innen tragen und vermarkten.

CDU

Moi Bärmesens: Wir haben Grund zu Stolz und Selbstbewusstsein!

Liebe Pirmasenserinnen und Pirmasenser,

das ist das Programm, mit dem wir, die Kanditatinnen und Kandidaten der CDU für den Stadtrat von Pirmasens, für Sie einen Beitrag leisten wollen, damit Pirmasens nicht nur Ihr Wohnort, sondern Ihr Zuhause und Ihre Heimat ist - und Sie aus Überzeugung sagen:

„Moi Bärmesens“.

Wir bitten Sie bei der anstehenden Kommunalwahl dafür um Ihre Unterstützung.

Fotografie oben und unten: Katrin Kadel

Fotografie: Nina Steigerwald-Liberis

Fotografien: Katrin Kadel

Christine Schneider

kann Europa!

Ich setze mich ein für eine Politik, die Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Klima zusammen denkt und gute Rahmenbedingungen für unsere Betriebe schafft.

Wir brauchen Europa und Europa braucht uns, wenn wir weiter in Frieden und Sicherheit leben wollen.

Unser geeintes Europa wird von außen und von innen bedroht.

Dass Frieden zerbrechlich ist und Freiheit verteidigt werden muss, bekommen wir tagtäglich vor Augen geführt.

Das Erstarken extremistischer und antiliberaler Kräfte bedroht das ideelle Fundament des europäischen Projekts und der freiheitlichen Demokratie.

Die kommende Europawahl ist deshalb wegweisend. Diese Herausforderungen verlangen unseren vollen Einsatz für Europa.

Ich bin überzeugt, die europäische Union kann besser werden. Dafür muss sie sich auf die zentralen gemeinsamen Aufgaben konzentrieren.

EUROPAWAHL am 09. Juni
Ihre Stimme für **Christine Schneider**
Wählen Sie bitte CDU

Fotografie: Nina Steigerwald-Liberis

Impressum

CDU Pirmasens

CDU Kreisverband Pirmasens
Luisenstraße 39
66953 Pirmasens
Tel.: 06331/24850
Fax: 06331/248531
E-Mail: kgs@cdu-pirmasens.de

Stockfotos: freepik

Kandidatenportraits, Stadtfotografien, Gestaltung: LeopArt; www.leopart-studio.de

Richtig wählen leicht gemacht

CDU wählen am 09.06.

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Wahl zum Stadtrat Pirmasens

1	Stefanie Eyrisch			
2	Denis Clauer			
3	Markus Zwick			
4	Katja Faroß-Göller			
5	Florian Bilic			
6	Dr. Florian Dreifus			
7	Dr. Bernhard Matheis			
8	Philipp Scheidel			
9	Brigitte Linse			
10	Heinrich Wölfling			
11	Dieter Clauer			
12	Jan Weimann			
13	Tobias Semmet			
14	Tapani Braun			
15	Erich Weiß			
16	Ralf Müller			
17	Berthold Stegner			
18	Julia Fricke			
19	Axel Müller			
20	Frederic Krämer			
21	Tobias Weidler			
22	Gudrun Matheis			
23	Lukas Eitel			
24	Christian Mühlbauer			
25	Dan-Odysseas Miliadis			
26	Uwe Bernhardt			
27	Sarah Lehmann			
28	Werner Bachmann			
29	Salina Kaczmarzyk			
30	Michelle Jetzschmann			
31	Kim Germann			
32	Michael Schwartz			
33	Denis Jung			
34	Peter Schwarz			
35	Michael Böhmer			
36	Marc-Kevin Schaf			
37	Walter Kossin			
38	Michael Daub			
39	Marius Göller			
40	Lucas Stahl			
41	Dimitri Janzen			
42	Akgül Yazici			
43	Heinz Scheick			
44	Sandro Kiefer			

1. **CDU wählen**

Wichtig, damit keine Stimme verloren geht!

2. **Geben Sie der Person Ihrer Wahl bis zu** ×××

Jedoch insgesamt nicht mehr als 44 Stimmen

So funktioniert Briefwahl

Sie sind am 09. Juni im Urlaub oder nicht zu Hause? Dann wählen Sie einfach per Briefwahl! Diese können Sie ohne Angaben von Gründen beantragen.

Wenden Sie sich an die Stadtverwaltung oder folgen Sie der Schritt-für-Schritt Anleitung:

www.cdu-pirmasens.de